Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

49 (30.1.1920) Mittagausgabe

Beauss-Streite:
Indanbe A (obne inink, Weltichau):
In Laristube: An Berlage upd in
ben Awsistienen ebaebett monation
A 240, irei ind Saus actici M 2.50,
Ausbarts: Ban univen Maentuten frei ind Saus actici M 2.50,
Ausbarts: Ann univen Maentuten frei ind Saus actici M 2.40,
Indanbe B (mit innin Weltican):
In Laristube: Am Berlage und in
ben Awsistube: Am Berlage und in
ben Apetiachistien abaebatt monati,
A 270, frei ind Saus actici M 2.80,
Ausbarts: Bon univen Maentuten frei ind Saus actici M 2.80,
Durd die Woh unifelachipt M 2.70,
Etnaci-Aummer 10 Bia.

Etniel-Rummer 10 Bia. Geidattaftene: Aufen und Lammirt.-Ede. nächt Kalferfitake und Marfiblat. belierdie Baute: Barleruhe Ilr. 8859.

Mr. 49.

Gefmältelle

General-Anzeiger für Rarlernhe und das badifche Land. Beitaus größte Tegfebergahl von allen in Karlsruhe eriche nenden Zeitungen.

Wochen-Betlagen: "Sportblatt", ericheint jeden Montag. - "Dolt und Beimat", ericheint jeden Samstag.

36. Jahrgang.

Gtaenenm und Bering pas Werb. Ebiergarten.

Chefrebaticur: Albert Derapa.
Beconsworst. six algem Golisis a.
Beconsworst. six algem Golisis a.
Scallacton: Mus. Aubolub: bob Beth.
iif Leckston a. a. a. a. a. a. a.
Beckenborst: bab. Chronis u. Sporis
M. Bolbernier, six ben Anaciaenteis
M. Finbersbacher, alle in Karlsenbe.
Berliner Bertretung: Berlin W. 14.

Ungeigen: Die Ipattiae Ronpareilleacite 60 %. auswärts 70 %. Die Rettameieita 2.80 M. an erfter Steffe 3.80 M.

Bei Biederhaltung tariffeiter Rabart, ber bei Michrindmitung des Arcied, bei gerichti, Betreibung n. Konfur-ien ander Kraft tritt.

Witr Blandorichtitien und Taft ber Aufnahme fann feine Gewähr fibere nommen werben.

Die Steuerschraube.

Telef. Nr. 86.

Raeleruhe, 30. Jan. Man muß gefteben, daß umer Reichs. trangministerium gange Arbeit macht. Es gibt sich nicht mit Reinigleiten ab. Die Steuerstala für die Reich sein tom mentuer, die jest nach ber gestern erfolgten Annahme des § 20 des Regirrungsentwurfes veröffentlicht wird, wird in ber Defientlichkeit einem gemiffen Schreden und Entjegen aufgenommen werben. Es it bekannt, daß die ersten 2000 Mart Einfommen steuerfrei find. dir die überschiegenden steuerpflichtigen Beträge werben sodann Sabe von 10-60 Prozent erhoben. Man wird erstaunen, wenn han nachrechnet, daß für ein Einfommen von 100 000 Mart rund Mong Mart, allo mehr als ein Drittel, für 250 000 Mart Ginbommen rund 111 000 Mart Steuer, also nicht gang die Salfte gu mirbiten sind. Bei den nach höheren Einsommen geht die Einsomhendeller welt fiber die Hälfte, wie aben gelagt dis zu 60 Prozent, Autous.

In distance Belasting for nach bem Regierungsontwurf auch nach tine Ergangungssteuer treten, für die 1-10 Prozent bezw. 10-40 Brozent in Borichlag gebracht worden find. Die Sozialdemokraten im Ausschuß waren mit der Sinkommensteuer-Belastung den 10—60 Prozent noch nicht zusrieden. Sie hatten in der gestri-In Sigung den Antrag gestellt, die Sätze für die größeren Ein-fommen wesentlich, nämlich die zu 80 Prozent, zu erhöhen.

es erhellt auf den ersten Blid, daß diese Sätze auf das ganze beitige Birschaftsleben revolutioniererd wirken millen. Die kleines Einkommen werben under ben hentigen Berhaltniffen nicht im Stande fein, die haben Stenerbeträge, die wenigstens den Angestellten und Arbeitern schan beim Gehalt oder Lohnempfang abgegagen werden nohnt sind, erneut einsetzen. Man wird die Gehälter erhöhen müssen binde abge der crheblichen Besteuerung, auch der Arbeitsehmerein-

minen, wird die ganze Production sich verteuern. Der Lebensunterhalt wird fich erneut perbeuern, die Gehalter und done werden wiederholt erhöht werden mussen und so wird es weiter achen, dis es ehen nicht wehr geht. Die Konsequenzen wagt man kauni in tea n itehen. Jedenfalls zeigt, das geschilderte, uns leider so bekannte 31th erneut, wie trüb unsew Zurunft aussieht, wenn nicht eines Tas-ks lener lang ichon erwartete Herkules ericheint, der den Augias-Stall der den fichen erwartete berkules ericheint, der den Augias-Stall Deutschen Finang-Misere zu reinigen fich vornimmt. Mit welchen eln allerdings, bas fteht bohin. Borläufig haben wir noch feine Doteng gefunden, das Broblem ju lofen. Wir horen zwar aus ht Artiff über bie Taligfeit Ersbergers übergenug, Die Spalten ber nanzorgane find gefüllt mit Angriffen, aber die Boridlage, die genoch werden, icheinen allesamt so unfruchtbar zu fein, wie ce Erz. bitgues iweifellos fleisige und energische Arbeit fein muß, 24 Milliowen sweifelsos sleisige und energische Arbeit sein ning. denen lausenbe Jahresonisgaben zu beden, sind bei dem heutigan, kaptstäcklich durch den Krieg und seine Folgen zerrütteten Wirtschaftssehn eben eine Unmöglicheit und alle Versuche lediglich in finanzeiten eine Unmöglicheit und alle Versuche lediglich in finanzeiten Sterliche en untanglichen. Objekten bleiben. Milder eine Unmöglichkeit und alle wernuge tellen. Objetten bleiben. Dernburg, ber frubere Reichsfinangminifter, ein Fachmann, fagte bei ber Aritif unierere Finanspolitif: "Wir bauen in die Luft", und it figte hingu: "Mir leben ausschließlich von der Vergangenheit, die Arinaileute verzehren vom Kapital, der Boden muß das leiste her-

Aben, unfere gange Wirtschaft beruht auf Ausverkauf und auf Kredit." Das ist gewiß so, und es ist gewiß auch zu beachten, wenn Dernbetg davor warnt, die Einsommen des Kavitals zu hoch zu besteuern, dell sonst warnt, die Einsommen des Rapitals au von eine Weiter-ktmigt eine neue Kavitalsbisdung als Grundlage für eine Weiter-ktmigt telmidlung deutschen Wirtschaftelebens unmöglich fet. Dernburg annie es so. Man kann ein Wirtschaftsgebilde auch aus sozialen besteuern. Aber auch Dernburg weiß fein enticheibendes animittel; auch ihm bleibt nur der Appell an die Deffentlichkeit bile, sparsanrer zu wirtschaften und doppelt und dreifach mehrzuarbeials bisher geschehen ift. Die Wieberaufrichtung des deutschen dastelebens vom Grund auf, das ist das ausschlaggebende Mohent das ist die Ausgabe der Regierung. Ihr dabei zu helsen, ist die dilles das ist die Ausgabe der Regierung. Ihr dabei zu helsen, ist die Blidt lebes Einzelnen. Immer und immer wieder muß es gesagt deben, es hisst alles nichts, wenn nicht die sleißigen deutschen gerilhrt werden.

Uffordarbeit der Eisenbahner.

(Lon unierer Berliner Recuttion.)
läten durch die Schlichung zahlreicher Eisenbahnwertsen kurch die Gisenbahnbehörden hat, wie vorauszusehen war, in Iranischen der Betroffenen eine starke Erregung ausgelöst. Alle (Bon unferer Berliner Rebuttion.) diationen ber Gifenbahrarbeiter feben fich genötigt, außer-Delegierientage einzuberufen und gemeinsam ben Berjuch machen, umfangreiche Arbeitsniederlegungen auch bei ben richt offenen Berklätten bintanguhalten. Die meifte Erbtiferung etbie Forberung ber Eisenbahnvermaltung, bast jur folche Arbeiter atterbarbeit zu übernehmen. Das wird für eine gans undurchflihrbare ambitung erklärt, gegen die auch jene Werklätien protestieren, die gelchfossen worden sind. Da aber früher bas Attorbinftem in bea

nachnwerklätten allgemein üblich war, so ist dem Aukenstehenden

ber fcroffe allgemeine Widerstand gegen die Affordarbeit dieielles spielt bei diesem Widerstand das alte Wort gefühls-des sine Rosse, das die Alfordarbeit für Mordarbeit erklärt. Aber Attorbarbeit war nur solange berechtigt, als die Bedingungen für die ibarbeit einseitig vom Unternehmer ober vom staatlichen Arbeits festoessellt wurden. Das ist längst anders geworden. Heute werbie Affordiähe in ordnungsmäßiger Verbandlung zwischen Arbeit. dern und Arbeitgebervertrefern burch Vereinbarung fellzeseit. Das werk. werden auch weitgehende Sicherheiten für folde Ralle getroffen, benen es wider Erwarten nicht möglich ist, die Alfordarbeit verasgemäß durchzuführen, In Zukunft follen die Betriebstäte nach eben verabichiebeten Geseth bei ber Festsetzung der Attorbisies in mitter beite mitmirten. Daburch werden die früheren Schreden der "Mord-

aweifellos befeitgt werben. Der gefühlsmäßige Widerfiand unter den Arbeitern ift weifellos läuft Ballsmäßige Widerfiand unter den Arbeitern ift weifellos benfatt gefühlsmäßige Widerstand unter den Arbeitern in Be-tan ber motden durch eine Verordnung der Bolfsbeauffragten zu Beele der Revolution, in der die Aftordarbeit panz allemein filt abo de leicht wit einem Federstrich abschaffen. Wenn sich aber

Karlsruhe, Freitag den 30. Januar 1920.

haupt richt auszukommen ist, weil der bloße Stundenlohn allzuleicht zu Müßigung oder doch zur Herabsetzung der Arbeitsleistungen führt, dann ist die Wiedereinsührung ganz besonders erschwert.

Die Eisenbahner führen aber auch iatsächliche Gründe dafür an, daß es ihnen in absehdarer Zeit ganz unmöglich sei, zur Aktordarbeit zurüczukehren. In den Eisenbahnwerstätten werden sast anseichlich Reparaturarbeiten erledigt. Diese sehen voraus, daß die zu reparterenden Gegenstände, wie Lokomotiven und Eisenbahnwagen, sich noch in einem Zusiand besinden, der das Keparieren ermöglicht. Bet dem Eisenbahnmaterial aber, das heute den W. restätten zur Arparatur zugeführt wird, sei, so besaupten die Arbeiter, eine derartige Abnukung die Negel, daß die Reparaturen viel zeit raubender und schwieriger seien als in normalen Zeiten Es sei weiter notwendig, daß das für die Acparaturen gelieserte Material möglichst zut und todelstei wäre. Ober auch tieses tresse Material möglichst zut und todelstei wäre. Ober auch tieses tresse Kaliehlich zu auch schlecht sei, an ausschlichlich Ersaymaterial, das so brüchig und schlecht sei, haß manche Arbeiten mehrmals wiedersolt worden misten, obe der Mevaraturzwed erreicht worde. Schliehlich ki ausschlichen zu das die der kanschlichen und geeinneten Kahlessinaler in Sand arbeiten. Das Bonze duse ebenfalls nicht durchgefürrt werden, weil bet dem Mangel an Maschinen und geeinnetem Kahlessinaterial ost unvordergesehnen länzere Warte, das werden milhen, daß die eine Entschädigung im Rozdus garnicht genam serben milhen, daß die eine Entschädigung im Rozdus garnicht genam serben milhen, daß die eine Entschädigung im kan wird zugeben milhen, daß die eine Entschädigung im Rozdus garnicht genam serben milhen, daß die ehne Entschädigung im kan mit zur Affordarbeit zurücksehen wollen. Die Weiserung iht aber eine so ans ausgemeine, daß man tatsächlich an das Borlichen und genommenseit frei weiß.

Deshalb muß man wünschen, daß es bei den bevorstehenden neuen Verbandlungen zwichen den Eisenbahneronanisationen un

Deshalb nuß man wünschen, daß es bei den bevorstehenden neuen Berhandlungen zwischen den Eisenbahneronanisationen und den Berwaltungsbehörden getingen möge, einen Ausweg zu sin en, der den berechtigten Ansprüchen beider Parteien gerecht wird. Das vaterländische Interesse verlangt jedenfalls einen solchen Ausweg. Und die hochgradige Erregung, die die weitesten Arbeiterkreise wegen dieser Sache jeht ergrissen hat, gedietet ein ruhiges Berhandeln ohne Bereingenommenheit der Betelligten.

= Berlin, 30. Jan. In der Eisenbahnfrage folgt die Ge-neraldirettion der sächlischen Eisenbahnen bem preußischen Beispiel und zwar auch insofern, als die Ginführung ber Afforbarbeit ins Auge gefaßt wird, um ben Betrieb wieder ventabel zu machen.

Barmfgenen im preuhifchen Abgeordnetenhaufe.

Lärmszenen im preuhilchen Abgeordnetenhause.

— Berlin, 29. Jan. In der heutigen Sizung der preuhischen Landesperjammlung kam es zu überaus hettigen Jusammen zie ößen zwischen dem Minister des Innern Heine und den Unsahhängigen dem Minister des Innern Heine und den Unsahhängigen. Auf der Tagesordnung stand eine Juterpellation über die Aufrechterkaltung der öffentlichen Ordnung und der kienes wichtigen Betriebe (Eisenbahmwerskäften) sowie in Berbindung das mit die Beratung des Antrags des Abg. Adolf Hoffmann über Auffebaung des Belagerungszustandes. Haten schon die Ausführung nieden Des Wehrheitssosialdemotraten Gräfe zu lebhaften lärmenden Zwischenkeitssosialdemotraten Gräfe zu lebhaften lärmenden zwischen zu lebhaften lärmenden Zwischenkeitssosialdemotraten Gräfe zu lebhaften lärmenden der Ausführungen ber Unabhängigen geführt. Ho veranlaßte die den Ausführungen bei Ausführungen Gräfen Lieuen Li genoffen den Redner wiederholt stürmisch und nicht selten recht uns parlamentarisch unterbrachen.

parlamensaria unterbragen. Am Mittag liefen bei der Militärdehörde und beim Boligeipräsis bium Melbungen ein, daß im Laufe bes Nachmittags von ausgesperrien Sisendahnarbeitern und Kriegsbeschäbigten ber Versuch gemacht werin das breußische Abneordnetenhau ingubringen und bie Gipung au fprengen. Darauffin murben fo fort die erforderlichen Abmehrmafregeln eingeleitet. Die Bring-Albrechiffrage wurde durch Draftverhaue gesperrt und ber

Gingang gum Barlament burd Militar befest. Gd. Berlin. 38. Jan. (Brivattel.) In ber nestrigen Sigung ber preuhischen Landesversammlung teilte der Cisenhahnminister unter großer Bewigung des Kauses mit. daß der Rersonal's helt and in den Betriebswerstätten 270 Broz. köher et als im Krieben. Dozegen sei die Arbeitsleistung statt nm 270 Broz. zu steinen, auf 47 Broz. heruntergegangen. Das bedutet den Insammenbruch des Berkehrswesens und der Staatswirtichaft.

Die Inae im Often.

Das Schicfal Ruhlands.

WIB. Baris, 29. Jan. Der Berwaltungsrat ber internationalen Organisation ber Arbeit hat über ben Antrag eines polnischen Delegierten Ruffands Lage burch Delegierte prufen faffen, bahin entichieben, bag biefe Frage im Ginvernehmen mit bem Bolferbund geprüft werben solle.

Judenitich verhaftet.

WIB. Reval, 29. Jan. In der Radit jum 28. Januar wurde der erste Kommandant der ehemals ruffischen Nordwest. armee, General Jubenitich, verhaftet, ber fich anschidte mit bebeutenden Gummen, bie für bie Dirpfogung ber ruffifchen Urmee bestimmt maren, sich ins Ausland gu begeben. Bei der Verhaftung versuchte ein Adjutant, sich des Revolvers zu bedienen, wurde aber von einem esthnischen Poligiften festgenommen.

Judenitich ift in Efthland von General Belafewitich in bem Augenblid verhaftet worben, als er fich nach Selfingfors begeben wollte. Die eft hnifde Regierung foll General Besakewitsch behilflich gewesen sein. Die alliterte Militärmission hat bei der estifnischen Regierung lebhaften Ein= foruch erhoben.

Das mertwürdige Schidfal Rolfichafs,

BEB. Amfterham, 20. Jan. Laut "Telegraaf" melben bie "Times" aus Thardin, es siehe ieti fest, daß das Saubt der französischen Milistärmission, General Janin, die Gene hmigung der Ausliefertung Koltschuld an die Vollsche misten erteilt kabe. Diese Mitteilung habe unter den gebildeten Nussen die nanzen Ostens großes Aussehn erregt. Sin russischer General habe Tanin zum Zweizaus fampf heraussespretet. Die Ticke den erklärten, das Koltschaft ausgeliefert werden misse, da man wählen musse zwissen kontrolle de man wählen musse zwissen kontrolle des lieferung eines Mannes und einem Rampfe, wobei die tichen

nachher, wie in diesem Jall, herausstellt, daß ohne Attordarbeit über- dissammen ist, weil der Mohe Stundenlohn allzuseicht werden. Der japanische Militärvertreier hat die Aschen ersucht zu Mühigung ober doch zur herabsehung der Arbeitsleistungen führt, Vollschaft an Japan auszulichern. Die Bolischen ist nhäten der Arbeitsleistungen führt, Vollschaft von der Arbeitsleistungen führt, Vollschaft von der Arbeitsleistungen führt, werden. Der japanische Miliarvertreier hat die Tichechen ersucht. Kolischaf an Japan auszuliesern. Die Bolische wisten häten die Stadt Aisolst trop der Anwesenheit von 600 Japanern und 1000

Chinesen besetzt. WTB. Paris, 30. Jan. Wit Rücksicht der Melbung in der gestrigen Worgenpresse, daß Admiral Koltschaf auf Bifihl des französischen Worgenpresse, daß Admiral Koltschaf auf Berichtet der "Temps". Generals Janin verhaftet worden sei, berichtet der "Temps". daß Millexand, sobald er davon Kruntnis erhalten hatte, an G:2 peral Janin telegraphiert habe, um Erflärungen hatte, an Ge-fordern und ihn anzuweisen, solort alle Wahnahmen zur Befreiung des Admirals Kolfschaf zu ergreifen. WIB. Amsterdam, 29. Jan. Laut "Telegraaf" melden die "Times" weiter aus Charbin: Ilagewestschenst be-

findet fich ebenfalls in der Sand ber Revolutionäre.

Die Sufpigung der Udria-grage. Die ablehnende Antwort Subflamiens.

WIS. Baibach, 20. Jan. Das Blatt "Domovini" melbet aus Belgvad, daß der serbische Ministerrat das Ustimatum in der Adviafrage abgesehnt hade. Das gleiche Blatt meledet aus Baris, die Friedensbelegation der Bereinigten Staaten sale der der Entente gegen die Lösung der Fiumefrage ohne die Deilmanne der Bereinigten Staaten prosestiert.

ju. Frankfurt, 38. Jan. (Beivattel.) Die "Frankf. 3tg."

melbet aus Burid: Agence Centrale melbet aus Belgrab: Um 27. Jan. fand ein Rrontat flatt jur Beratung Des Ententes ultimatums. Nach längerer Beratung beichlog der Kroneat, den Ultimatum mit "nein" gu beantworten und fogleich an bie Entente gewiffe Fragen ju ftellen und bie Werficherung abzugeben, bag bas Runigreich mohl zu auberfter Radgiebigleit bereit fei, jedoch nur auf folde Boridilige Rudficht nehmen tonne, bie non ber Entente und ben Bereiniaten Staaten zugleich gemacht würden.

Den Wereinigten Staaten zugleich gemacht wurden.

WIE. Am feerdam, 29. Jan. Die "Times" melden aus Spalato, das die Südlawen eine Mossenversammlung dort obbiesten, bei der nablreiche Reden gehalten wurden. Die Nedner wurden von Ausen unterbrochen wie: Arieg mit Atalien! Auf nach Jongol Mieder mit Jialien! Weg mit dem Londoner Vertrag! Es leden die vereinigten Eüdslawen! Lang lede Militerden Aufland!" Rach der Verlammlung demonstrierte die Wenge auf den Straßen und im Kalen. Die Rolizei konnte nicht nerhindern, das von einem it aus im Safen. Die Boligei tonnte nicht verhindern, baft von einem itas lienifden Baffagierbampfer bie Flagge heruns tergehalt bie Renftericheiben bes italienfichen Alube eingeschlagen und zwei ifalienischen Laben geplündert wurden.

Mady ber Friedensunterzeichnung.

Der beutiche Geichaftstrager in Paris bei Millerand. WIB. Paris, 29. Jan. Sente nachmittag 5 Uhr wurde ber beutsche Geschäftsträger in Paris, Dr. Maner, nom Ministerprafibenten und Minister bes Meugern Millerand em Quai d'Orfan zur Meberreichung feines Beglau. bigungsichreibens empfangen.

Immer noch feine Ginigung swifchen ben amerifanifchen Genatoren. WIB. Amsterdam, 29. Jan. Dem "Telegraaf" wird aus Baihington gemeldet; In einer fturmifden Sigung bez Senatoren beiber Richtungen wurde erflärt, bag noch fein Beg pefunden worden fei, der dur Antifigierung des Friedens. vertrages führe. Senator hitchod eilidete, daß, falls tein Ause gleid, gefhaffen murbe, er ben Rampf in ben Genat tragen

Der holländische Juftigminifter bei Raifer Wilhelm. Sch. Rotterbam, 30. Jan. (Privattel.) Wie ber "Conrant aus dem Saag melbet, weifte ber nie berlanbische Inftige minifter am Dienstag gum zweiten Male beim Raifer in Umerongen. Der Besuch dauerte 2 Stunden. Der englische Konful in Rotterbam wird mit Gesuchen von Engländern und Ausländern

bestürmt, ihnen einen Blat auf bem Schiff ju verschaffen, bas ben Raifer nam England überführt.

Die internationalen Linangidwierigkeiten.

Die beutsche Balutatonfereng.

WIB. Berlin, 29. Jan. In der heutigen Sitzung der ständigen Balutakonferenz, die im Reichsfinanzministerium unter dem Borlit des Unterstaatssekreiürs Dr. Schröder stattfand, beschäftigte man sich mit der schwierigen Lage des Denisen marktes und mit der von angesehenen Persönlickkeiten verschiedener Länden ihren Negieuungen gegebenen Anregung, eine internationals Finanzionferen geschwenzungen gegebenen Waregung. Digen Balutatommifion werden unverzüglich befannigegeben merben. Frantreichs fintende Baluta.

WIB. Paris, 29. Jan. Im "Gaulois" foreibt Arthur Meyers "Angesichts des Sinkens unserer Baluta, die für uns nur gegere über den bisherigen Feinden günstig steht, muß im internationalen Interesse jede Sentimentalität verschwinden. Es ist vollffändig flar, daß wir unsere Handelsbeziehungen Deutschland wieder aufnehmen muffen. Unfere Berbunbes ten haben uns überholt, wir muffen fie burch Schnelligfeit einholen."

Ans den abgetretenen Gebieten.

Ein- und Ausfuhrfperre nach Danzig.

28TB. Danzig, 29 Jan. Der Regierungspräfident und ftellven treiende Oberprafident Ferfter hat eine Berordnung erlaffen, nach ben bie Ein, und Ausfuhr von Baren nach bezw. aus ben fünfte tiger Gebieten ber Freistadt Danzig ber Genehmigung bedart. Diese ist jedoch nicht erforderlich für Waren, die aus dem Deutschen Reiche ober ben nach bem Friedensvertrag an Polen fallenben Ga bietsteilen eingeführt werben.

Aus den besetten Gebieten.

Unnötige Fragebogen im befetten Gebiet.

WIB. Roblenz, 29. Jan. Die alliierten Wirtschaftse behörden hatten por ber Ratifikation bes Friedensvertrages bes beutiden Raufleuten und Industriellen bes besetztes Gebietes Fragebogen gur Ausfüllung überfandt. Die interallilerte Rheinlandsfommiffion hat nunmehr bem Reichstommiffar in Roblem mitgeteilt, daß nach erfolgtem Infrafitreten des Friedensvertrages

an biejenigen Berpflichtungen gebunden feien, die in ben Berordnungen ber interalliterten Rhein. landstommiffion und in ben Beftimmungen des Frie. bensvertrages vorgefehen feien. Diefe Enticheidung tft auch ben allijerten Rommandanten befanntgegeben worden. Siernach find die betreffenden Rreife nicht jur Ausfüllung ber Fragebogen genötigt, ba eine solche Bestimmung in ben Berordnungen nicht enthals

Englifde Stimmen über Franfreichs Willfürmahnahmen.

Englische Stimmen über Frantreiss Williamugnannen.
WIB. Amsterdam, 29. Jan. "Dailv Mail" veröffentlicht das Schreiben eines Engländers aus Berlin, in dem es heißt. Die Verurteilung der Gebr. Röckling sei ein neues Beispiel dafür, was die Franzosen unter Gerechtigkeit gesenscher ihren früheren Keinden verstehen. Die gesamte französische Nation scheine von Nachlucht erfüllt zu sein. Der Bersasser fält sodann schare Urteile über das Berhalten der französische nur genen gehort. behörden und Truppen auf deutschem Boden, wobei er besonders trasse källe anführt, und hält die Zeit sür gesommen, wo das englische Bublikum dem französischen Freunde klar zu machen habe, daß diese Bolitik der Wiedervergeltung aushören milse. In einem Leitartifes nennt "Daily Mail" bieses Schreiben eine Ich were Anklage. Das Blatt schreibt, sur die Entsendung komarzer Truppen in die besetzten deutschen Gebiete könnten zwei Gründe geltend gemacht werden: Die Notwendigkeit und die Racke. Die Notwendigkeit sei jedoch nicht vorhanden, und es ware weit bespie Rotwendigkeit sei jedoch nicht vorhanden, und es ware weit bespie fer, das Besetzungsrecht volltommen aufzuheben als schwarze Truppen

Aus Glfaß-Tothringen.

Boincare - Generaltommiffar für Elfag. 20'hringen?

= Berlin, 30. Jan (Privattel.) Wie bas "Berl. Tagebl." ersfahrt, hatten politische Personlichkeiter in Paris vorgeschlagen, anfelle Millerands Boincare gum Generaltommiffar für Elfag = Lohringen ju ernennen.

Themo-Slowakei.

Eine tichecho-flowatische Attiennotenbant.

BTB. Brng, 29. Jan. Wie die "Tribuna" melbet, bereitet bie Regierung noch für diese Tagung der Nationalversammlung ein Geset über die Errichtung einer Aftiennotenbant für das Gebiet der Nepublik vor. In den Statuten dieser Bank wird die Möglichkeit der Verstaatlichung vorbehalten.

England.

Bermeigerung von Baffen.

BIB. London, 29. Jan. In einem Briefe an Senderson hat Lloyd George Mitteilung gemacht, bag bem Ersuchen um Erteilung von Baffen für Ramfan, Machonalb und Bugton, bie im Auftrage bes internationalen fozialistischen Kongresses bie Lage in Rugland prüfen follten, im Ginvernehmen mit ber italienifchen und frangofifchen Regierung nicht entiprochen werben tonne.

Ans Aegnoten.

Gin Attentat auf Arbeitsminister Giren Bajda.

BIB. Rairo, 29. Jan. Gin Mann versuchte ben Minifter für öffentliche Arbeiten Siren Baida gu ermorben, inbem er eine Bombe gegen ihn mart. Der Minifter murbe nicht verlegt, obwohl fein Antomobil gertrummert murbe. Der Attentater tounte verhaftet werben.

Bur Loge in Syrien.

WIB Baris, 29. Jan. Der "Temps" protestiert gegen eine Rach. richt der "Times" aus Kairo vom 22. Jan., in der gesagt worden war, bat die Lage in Sprien sowohl in politischer als auch in wirt-Maftlider Sinfict ern ft fei.

Amerika.

BIB. Bajhington, 29. Jan. (Renter) Der Botichafter ber Bereinigten Staaten in Mexito ift gurudgetreten.

Bilfon geht nach Ralifornien.

BTB. Daag, 29. Jan. "Rieuwe Courant" melbet aus Bafbington, bag fich Brafibent Bilfon dur Wieberherfiellung feiner Gefundheit zu längerem Aufenthalt in Ralifornien begeben

Reine amerifanische Rohleneinfuhr mehr.

BIB. Rotterbam, 29. Jan. "Rieuwe Rotterbamiche Courant" meldet, daß die Steintohlenausfuhr aus ben Bereinigten Staaten verboten ift.

Die Geschehnisse im Reich.

Jum Befinden Grabergers.

BIB. Berlin, 29. Jan. Prof. Dr. Pleich erkfarte heute nachmittag nach einem Besuche beim Reichsfinanzminister Erzberger: Der Krantheitszustand ift bereits als abjolut normal zu bezeichnen. Temperatur 36,4, Buls 88. Die Körperfunktionen find tadellos. Die Kräfte haben fich gehoben.

Die beutichen Rauflente und Industriellen der bejetten Gebiete nut | Es besteht Soffnung, daß Minister Erzberger feine Tätigkeit | baldigft wieder aufnehmen fann.

Die Beitungsperbote.

BTB. Berlin, 30. Jan. Rachdem die Berleger und Buchbrucker ans den Zeitungsbetrichen in den letzten Tagen eine Aussprache über die Praxis der Zeitungsverbote mit dem Reichskangler gehabt halten. empfing ber Reichstangler geftern ben Musichus ber Ber-Tiner Pressetonseren aund Borstenden des Bezirksverbandes Berlin-Brandenburg im Reickeberband der beutschen dresse, die ihnen die Bebenken der Journalisten gegen die disherige Brazis vortrugen. Die Aussprache kam ensprechend den schon gegebenen Zusagen der Reichsregierung zu dem Ergebnis, daß in Zufunft Zeitungsverbote bestriftet und begründet erfolgen sol-len und daß als Beschwerdeinstanz ein Ausschuß des Meichsrats mit ber endgültigen Entideibung betraut wird. Reichsminifter Schif fer, ber ib nfalls der Beratung beiwohnte, gab eine Darftellung ber B. benten, die fich gegenüber einem Ausschuft ber Nationalberfammlung als Berufungsinftang aus verfaffungsrechtlichen Gründen ergeben.

Beleibigungsprogeg gegen bie "Freihrit", BTB. Berlin, 29. Jan. Gegen ben Mebafteur ber "Freis heit", Schriftsteller Abolf Bielepp, wurde beute vor dem Landsgericht I Berlin eine Anklage wegen Beleibigung des Ersten Staatsanwal's Dr. Weißmann und des Staatsanwolts Dr. Zumbroich Staatsanwal's Dr. Weißmann und des Staatsanwalts Wr. Jumbroid berhandelt. Lehtere sind als Nebenkläger zugelassen i dorden. Zur Anlige steht ein Artisel in der "Freiheit" bom 24. November. In dem Artisel wurde behaupiet, daß der Erste Staatsanwalt Dr. Weismann den dom dem Oberluinant Marloh seinerzeit erstattern Bericht über die Borgänge dei der Erschiehung der Matosen in der Französischen Strake, der als gefälscht anzuschen sei, diktiert und damit sich einer Verd unt keltung der wirklichen Tatsachen schleden gemacht habe. Staatsanwalt Zumbroich fei zugegen gewesen, als Oberfi Reinhardt ben an Mailoh übermitelten Befehl übergeben habe. Er habe gewußt daß diefer Befehl auf Morb laute, aber nichts getan, um seine Ausführung au berhindern und habe sich somit zum Milschuldigen an der Mordtat gemacht. Nach Erklärungen der beiden Nebenkläger verfündigte ber Borfitende nach furger Beratung einen Gerich'ebeschluß, nach dem dem Antrage der Verleibigung auf Vernehmung der Reugen Wehnscher, von Kessel, Oberst Meinhardt und Viktor Thiele stattgegeben wird. Die Sache wird beshalb vertagt.

Bavern wünscht weitestgehende Dezentralisation.

Banern wünscht weitestgehende Dezentralisation.

MTB. München, 30. Jan. In der gestrigen Sikung des Landtages wurde ein Antrag angenommen, der n. a. besagt: Der Landtag fordert, daß die bevorstehende Verreichlichung des Verstehrs wesens auf der Grundlage einer weitestgehenden Dezentralisation geschieht. Er verlandt, daß Banern als dem größten süddentschen Bertstrespediet die größte Selbstön digkeit erhalten bleibt. Er erhebt Anspruch daraus, daß am Sige der banerischen Landesregierung für das baverische Eisen dahn und Rostwessenung für das baverische Visen dahn und Rostwessenung für das baverische Bertreturg des Reichs-Post- und Reichsverkehrsmin steriums mit baverischen Beamten ausgestattet wird. Der Landtag richtet an die haverliche Siaafsregierung die Aussorerung, allen Versuchen, die für Bäpern die so wichtige Dezentralisation des Verkehrswesens zu persindern oder einzusschren, mit aller Entschiedenkeit entgegenvergindern oder einzuschränken, mit aller Entschiedenheit enigegens

Dermischtes.

- Berlin, 30. Jan. Dem "Lofalanz." zufolge ift es gestern morgen ber Grengficherheitspolizei gelungen, einen Dann feft gunehmen, ber ein Paket mit Gold im Betrage von einer Million ans cheinend nach Rugland durchschmuggeln wollte. Er wurde als spionagererbachtig in Pandsberg a. M. in Saft genommen.

BTB. Wien, 28. Jan. (Cort.-Buro.) Die verlautet, beschloffen bie Affi ftengarate ber Biener Klinit, wern ihre Forberungen bis zum 1. Februar nicht erfüllt werden, die Klinif zu verlassen. Die ungewösnliche Streiktrojung hat ihren Grund feineswegs in nicht erfüllbaren Forderungen, die von allen in Betracht kommenden Siellen anerkannt wurden. Die Berwirklichung vieser Sätze scheiterte jedoch immer an Kompetenzstreitigkeiten über

die Rostenfrage. o. Järich. 28. Jan. (Privattel) Die "Inform," melbet aus Wassington: Die Grippe breitet sich über das gesamte Gebiet der Berseinigten Staaten aus. In Newhork, Philadelphia, Chicago, Boston wurden Notlazarette errichtet. Wan zählt mehrete taus send Erkrankungsfälle und auch eine Anzahl töblich verlaus fener Välle. Die Sanitätsämter richteten an die Regierung die Aufs forderung, das Alkoholverbot aufzuheben, da Alkoholgenuk die Spis

MTB. New-York, 29. Jan. (Neuter.) Die Influengas Epidemie greift weiter um sich. Die Sterblickleit ist jedoch gering. In New-Pork erkrankten bis jegt 40 000 Personen, in Chicago 17 000

Berfehrsftorungen infolge Glatteis in Berlin.

BIB. Berlin, 29. Jan. Den leichten Schneefallen am gestrigen Nachmittag war nachts Frostwetter gefolgt. Gegen Morgen tief Schnee und Glatteis in Groß-Berlin unvermeibliche Berfehraftorungen hervor. Die Sochbahn tonnte wegen Bereifung ber Schienen Steigungen der Streden nicht überwinden. Cert in den späten Morgenftunden mar der Betrieb wieder in vollen Umfang aufgenommen. Die überfüllten Strafenbahnen tamen ber eingefrorenen Beiden wegen nur mit großer Berfpatung vorwärts.

Schweres Gifenbahnungliid bei Ronig.

WIB. Schneibemühl, 29. Jan. In der vergangenen Racht fuhr ber D- Bug 4 in ber Nabe von Cherst bei Ronig auf einen Militärtransportzug. Wie bas "Schneibemühler

Tagblatt" melbet, wurden bis jest 9 Tote und 16 Berletit gegablt. Die Berlegten wurden in bas Militarlagarett Schneibe mühl gebracht. Einzelheiten fehlen noch.

Arbeiterbewegung, Streife und Unruhen.

= Berlin, 30. Jan. (Privattel.) Dem "Berl, Lofalang." wird ans Hamburg gemelbet, daß die Kapitäne und Steuerleute au den Hamburg-Altonaer Fisch dampfern die Arbeit niedersch legt haben, weil ein Kapitän, der mit seinem Schiff eine Unterbilans von 70 000 M gehabt hatte, en lassen worden ist. Insolg dien wid die Fischenstellung in der nächten Zeit erheblich ins Stoden ges

= Berlin, 30. Jan. (Priv.) Als erfte Mafregel gegen bie in Lugau-Delsniger Rohlenrevier Streitenben bat die sachsiiche Regierung laut "D. Alle. 3tg." die sofortige Spettrung der Lebensmittelzulagen angeordnet. Außerden stehen Truppen bereit, um gegen Ruhestörer und Terroristen sogleid einzuschreiten.

Aus Baden.

Brennftoffnot und Neubantatigleit 1920.

fa Rarlsruhe, 2º Jan. Die Bautätigfett murbe Jahre 1919 durch ben Mangel an Brennstoffen und an in ihrer Herstellung auf diese angewiesenen Baustosse mie Bassei. Dachziegel, Zement. Kall u. bergt. sehr erschwert; es ist nicht and nehmen, das die Verhältnisse bes I 200 sich in dieser Richtung andern werden. Die Notwendigste auen ist aber — ebenso wie sollen im Reich — auch in Baden dringende. Das Arbeits ministerium hat derum in dieser ministerium hat darum in diesen Tagen zu der Frage der Berveldung von Ersakstossen, auch von Lehm. Siellung genommen und die Behörden des Landes die maßgebenden Gesichtspunkte mitgeteilt, nach welchen im Jahre 1920 in dieser Hinsicht zu versahren ist. Wenn dabei ben Lehmbau ftarfer in ben Borberorund treten latt. geschiecht das nicht aus dem Grunde und in der Absicht, weil es bert das Allheilmittel für die Zukunst sieht, sondern lediglich, weil mei auf diesem Wege in einzelnen Gegenden die Bautätigkeit auch Beiten beleben tann und mrg, wo es an ben von altersher üblide Bauftoffen, wie Badftein, Dachziegel, Zement u. bergl. mehr pe

Sind die wirtschaftlich schweren Zeiten und die Kohlenkriss üben wunden, so wird man sich gerne wieder altbewährten Bauweisen is wenden. Für das Jahr 1920 werden darum nur Baugesuche auf weiseng auf ohne finne welche auf solchen Trundschen aufgebaut sind und in der Wahl der Baumaterialien durchaus wirtschaftlich und ökonomisch versahren. Behörden des Laubes haben Neisung erkelten bei Brütung bei Behörden des Landes haben Weisung erhalten, bei Prüfung Gesude strenge daruf zu achten. Bezirksbauinspektionen und Bezirk baukontrolloure sind in der Love im Einzelspektionen und Bezirk bautontrolleure find in ber Lage, im Einzelnen Ausfunft gu geben

Bur Grühjahrefeldbeftellung 1920.

:: Karlsruhe, 2'. Jan. Bon Seiten ber Bad. Landwirtschiff fammer wird uns geschrieben: Obwohl in spätestens 6 Bochen bei ein germehn gunftiger Witterung die Frühjahrefelbhaftellung beginnen muß, sind die Landwirte heute noch vollkommen im Unstein, welche Areise sie für ihr Getrcide und vor allem für Kartoffeln im Erntejahr 1920 erhalten werden. Die Unstein im Gere Breise wirkt natürlich auf seden Landwirt sohr nachteilie da er sich seinen Feldbestellungsplan nicht aurech legen kann, weise nicht, weiß, nich; weiß, wie seine erzielten Produkte im Herbit 1920 bezahlt weiß, weiß, wie seine erzielten Produkte im Herbit 1920 bezahlt weißen. Da ber Andau von Kartoffeln aum Beifpiel im vorigen 3ahr bei den verhängnisvollen nieder n Hödystpreisen vollständig unrentage und die Letriebsausgaben tagtäglich weiter steigen darf man es nicht wundern, wenn sich die Landwirte dem Anbau nur folder geugniffe zuwenden, die der öffentlichen Bewirtschaftung nicht unter liegen, also freie Preisentwidlung haben. Ein bedentliches Leicht baß bie Landwirte bereits bestellen Runftbunger wegen ber einischen eingetrefenen hoben Düngerpreissteigerung wieder abbet len, weil sie nicht wissen, ob sie für ihre Erzeugnisse für 1920 Brefftgescht besommen, welche die Verwendung von Aunstdünger sohnen. Es besteht deshalb große Gesahr, daß der Andau der wicht landwirticaftlichen Erzeugniffe, wie Betreibe und noch weiter gurudgeben wird, wenn nicht ausreichende hochftpreff bofort befannt gegeben werden. Die Pad. Landwirtschaftstammer beshalb in einer Singabe an bas Reichswirtschaftsministerium. Reich desharb in einer Singabe an das Meickswirtschaftsministerium, Reich desharb in einer Singabe an das Meickswirtschaftsministerium, Neich ernährungsministerium und an das Bad, Ministerium des under nochmals mit größtem Nachbrud darum gebeten daß die Mindelkrei für die landwirtschaftlichen Produkte der Ernke 1920 sofor: besamfür die landwirtschaftlichen Produkte der Ernke 1920 sofor: beständig bie menblich großen Gefahren jet merben miffen, und ouf gewiesen, die burch eine Berschleppung ber Bekanntgabe für unt Bolfsernährung entft ben fonnen.

Masserstand des Mheins.

Schusterinsel, 30. Jan., morgens Uhr: 1,70 m (29. Jan. 1,72 m) Kehl, 30. Jan., morg. 6 Uhr: 2,71 m (29. Jan. 2,72 m). Magan, 30. Jan., morg. 6 Uhr: 4,71 m (2). Jan. 4,77 m). Manuheim, 30. Jan., morg. 6 Uhr: 4,14 (29. Jan. 4,28 m).

die die erfte Salfte des 19. Jahrhunderts befruchteten: ber demofratis Gebante und ber national ftifche Bug. b. h. bie Gehnfucht bei Boller zum Ausammenschluß in fest, staa Lich Gemeinschaften. Siersult wurde vor allem in Deutschland und in Italien in Wort und Tat gestämptt. Ueberall in ganz Europa hatte Fürst Meiternich ein wach sames Auge, ohne daß es ihm gelungen wäre, die großen Iden gierstiden. — In Spanien brach 1820 die erste Nevolution des Jahr-

hunderts aus, boch wurde ber entifrente Berbinand VII. balb Dani bem Machtipruch ber heiligen Mliang wieder in feine Recht eingeset Auch die Befreiung der Griechen aus türkischen Sklavenketten 1827 war von Metternich als Revolution bes ichnet. — Die ruffische Revolution ift auf die berwidelte Thronfolgefrage zuruchguführen bas ruffische Bolk hatte die das ilbrige Europa bewegenden Fragen noch nicht ber-standen. — Die in Frankreich durch die reaktionären Maknahmen Karl X. h worgerusene Auftrevolution von 1830 war ein ftarker Sieg des Bolkswillens. Ihr schließen sich im gleichen Jahre die Nevolutio-nen in Belgien und Volen an. Belgien löst sich von Holland, und er-ringt die für lange Zeit idealite Bersassung. Sieg des demokratischen und nationaliftischen Gebantens.

Anders in Polen, wo ein politifch unreifes Bolf um die Befreiung bom Ruffenjoch fampfte, um 1882 endgül ig zu erliegen.

In Deutschland forberte ber ungeheure wirtschaftliche Auffcmung ben wirtschaftlicen Einheitsstaat, ber sich im Bollverein zussammenichloß. — Seit 1840 herrschte eine noch nicht bagewesene politie ide Sochibannung.

Die frangösische Rebruarrevolution 1848 wird zum Signal. U.berall fallen die reaktionaren Ministellen und abgesehen von einigen Plutopfern in Berlin und Wien vollsieht fich der Umschwung mit der Selbst-verständlichteit des Naturges des. Die Fürsten stellen sich auf die Seite des Fortschritts, deutsche Kahnen, Judel, Frühlingssturm!! Zusammentritt bes ersten beutschen Barkamentes in der Baulskirche in Frankfurt a. M. am 18. Wai 1848, ein Parkament von genialen Männorn ohne jebe praftische Ersafrung, ohne jeden staatsmännischen Blid, endet, von Friedrich Wilhelm IV. von Preußen 1849 enttauscht, mit einem Fiasso. Trokkem wurde das Kahr 1848 das für die politie

verfassung konnte in fast allen wesentlichen Bunkten an das in der Baulsfirche Grarbeitete anfnupfen. Die aweite Salfte b. 3 Jahrhunder's brachte bie Fruchte und ben Sieg ber Kampie. In Deutschlands und in Italiens Ginigung wurde

fche Entwidlung Deutschlands reichfte Jahr. Die Bismardiche Reichs-

bemofratifche und nationaliftifche Gebanten verwirflicht letten Drittel bes 19. Jahrhunder's beginnt die britte (roße französitischen Nevolution von 1789 um ihre Armirfläung zu ringe Das sozialistische Problem wird altuell. In Frankreich ichen sperimentiert, sand die Idee in Deutschland dammats kaum Geachung bis Marx und Eugels in der nauen Megistel. bis Marz und Eugels in der neuen Rheinischen Zeitung ihre Simmlerhoben und zu dem Kampf bliesen, in dem wir noch heute steben eine Beifall der Zuhörerschaft dankte dem Redner für seifelnden Ausführungen.

feffelnben Ausführungen. Aus bem Pforgheimer Mufilleben,

Bforgheim 29. Jan. Auch Pforgheim bat icht ein gans einheimischen Kräften best hendes Streichauartett, bas am 15 im Biftoria heater unter dem Ramen "Gunther - Quar mit Berken von Mozart, Mendelssohn und Dvorat seinen ersten gi mermusikabend gab. Au herrn Fris Angus Günther, besten gi lerschaft allg mein anerkannt ist, gesellten sich die herren Albert ler als zweiter Geiger, Paul Reimann als Bratischer und junger begabter Cellist heinrich Geikler. Die hielige Presse in. "Pan konnte seine rechte Kreude kahre en der Arthurcharkeite "Wan tonnte seine rechte Freude haben an den wohldurcharn auf tichnisch hober Stufe stehenden Vorträgen. Die Einfate fauber, Ahnihmus und dynamische Abstufung waren aut burad famen sicher beraus. Eine gewisse Befana nheit und Zurücklung wird sich bei öfterem Auftreten überwinden lassen Insbesomöchen wir das dem Cellisten wünschen, deste Spell in dem ordentlich anspruckenlen Fedure-Quartett von Dvorak bewies, sich nicht au versteden braucht. Wir amsische sich nicht zu versteden braucht Wir zweifeln nicht, daß es rus Güntherquarteit bei weiterer Verwollsommung gelingen wird vorwärts zu sehr iten und sich einen ehrenvollen Namen in der welt zu erkämpfen.

Aleine Beitung.

o thut gesagt. Als Dingesstedt Burgtheaterdirektor war, som er einem dramatischen Schriftsteller, der sehr rasch, aber auch sehr gleich, produzierte, das Manuskript eines Schauspiels mit folgen laten auch latonischen Zeilen zurud: "Geehrter Herr! Anbei folgt abermals in Stüd von Ihnen zurud. Alle Achtung vor Ihrer Fruchtbarkeit. fann ja mit dem Zurucklichen kann nacht nacht ber Fruchtbarkeit. tann ja mit bem Zurudschiden taum nachtommen,

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

= Karlspuhe, 30. Jan. Der bekannte Maler Dskar & Sage-mann ift als Lehrer an die Plodicke Kunistsule berufen worden Sagemann, der aus der Schule von Blod und Trübner hervoraing, ailt mit Rocht als ein vorzüglicher Porträtist. Die Kreise des biesigen Kunstledens erhalten durch dessen Berufung einen erfreulichen Julvacks.

ht. Heibelberg, 28. Jan. Der a. o. Projessor Dr. med. Karl Jassers an der Universität Heibelberg ist vom 1. April 1920 ab zum etats mäßigen a. o. Prosessor der Philosophie daselbst ernannt worden. Dr. Jaspers (geb. 1888 zu Oldenburg i. Gr.), promobierte in Heidelberg jum Dr. med, war mehrere Jahre als wiffenichaftlicher & fiiftent an ber pfuchiatrifden Rlinif tätig, erhielt 1913 bie venia legendi für Bib hologie und drei Jahre später den Titel außerordentlicher Brofessor. fr. Freiburg, 27. Jan. In den Monaten Kebruar und März 1920 findet an der Freiburger Universität ein sechowöckiger Feriensturs in Chemie statt. Für das Fach der Psychiatrie und Reus

vopathologie habilitierie sich in Freiburg Oberarat Dr. meb. Egon Ruppers, Affiftent an ber psychiatrifchen und Nervenklinik.

Br. Münden, 26. Jan. (Briv.) Das baperifde Unterrichts-ministerium hat angeordnet, bes 700 jährigen Todestages von Molfram von Eldenbach, des bedeutswiften mittelhochs beutschen Dickters burch besondere Schusseiern oder in Berbindung mit dem Frilhlingssest zu gedenken. Der Gedäcknisten für den Dich ter des "Parzivol" und des "Willebalm" soll ichulfrei sein. Meskrams rliterliches Geschlecht stammt aus Schenbach bei Ansbach in Mittelfranken, wo bis jum 15. Jahrhundert fein Grabmal zu seinen mar.

Die Revolution bes 19. Jahrhunderts.

= Rarleruhe, 30. Jan. Im Anschluß an die Rurfe der fogialen Frauenschule veranstaltet ber bad. Frauenberein eine Ausahl Borträge, beren erster gestern stattsand. Gert Geh. Rat Säufiner sprach über die Revolution des 19. Jahrhunderts. In der ihm eigenen flaren, überaus logischen, und interessanten Darstellungsweise entrollte der Redner das Bild des "Revolutionären Jahr-

Bon den Ideen der großen frangofischen Revolution von 1789, beren Greigniffe ber Redner als befannt vorausschen tonnte, da bie Mehrsplius über biefes Thema besucht hatten, waren es hauptfächlich amel

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Badifaje Chronik.

babischen, 20. Jan. Die Dezembereinnahme ber 18204 000 Mart, b. s. 18204 000 Mart mehr als in dem gleichen Monat des Borjahres. Daz den entfallen eiwas über 6 Millionen auf den Berjonenverfehr, 14.7 Millionen auf den Güterverfehr und 4 Millionen auf sonifige Einsnahmen. Im Jahre 1919 haben die Staasbahnen eine Gefanteine, nahme pan 2017 22000 Unterschiebt. nahme bon 226 722 000 Mart gehabt, d. f. etwas über 60 Millionen Mit. mehr als im Jahre 1918.

1:(Biorgheim, 30. 3an. Die nabe murttemb. Gemeinde Felb. tennach bei Reuenburg ift von württemb. Polizeitruppen wegen ungenügender Mildablieferung be fett morden. Die Trupben werben erft jurudgezogen, wenn bie Milchablieferung wieder

hren geordneten Gang nimmt.

11 Uhr ist ber zweite Transport beutscher Kriegegefan-Bener in Starte von 1035 Mann aus ben Lagern bei Reims im Durchgangslager eingetroffen. Die Leute gehörten bieber ben Gefangenenkompagnien 180 und 966 an. Der Empfang war ber gleich bergliche wie am Mittwoch.

a: Raftatt 29. Jan. In ber birfigen Ctabtfirche murben tinice Teppide gestohlen. In der Aacht sum Donnerstag burden in der Kirche zu Oetigheim aus dem Tabernakel zwei Kelche

mit den Sostien geraubt.

Rehl, 29. Jan. Die französische Behörde hat zahlreichen Rebler Brüdentopfgebiet bisher beutiden Berfonen, die im besetzten Rehler Briidentopigebiet bisher im Befit von Baffen nach Strafburg waren, biefe teils entzogen, ihnen teils die Erneuerung verweigert. Geit einigen Tagen ift der Strafenbahnvertehr zwijden Strafburg und Reht über die Rebler Rheinbrude mieder aufgenommen, aber nur in Ausnahmefällen wird beutiden Bersonen bie Benutjung ber Strahenbahn bezw. ber Bertehr über die Rheinbriide nach Strafburg geftattet.

abrif ist auf Grund eines Schiedsspruches des Offenburger Schlichsungsausschusses beendet worden.

Bei ber Einlieferung des unter Bapierungsausschusses beendet worden.

Bei ber Einlieferung des unter Beultadt i, Schw., 29. Jan. Bei der Einlieferung des anter dem Berbachte bes Raubmordes an bem Landwirte Jähringer dethastein jungen Mannes in das Amtsgesängnis zu Neustadt wurde auf bem Bahnhof von ber aufgebrachten Bevölferung ben Genbarmen entriffen und halbtot geschlagen. Rur mit Mühe lannte er von der aufgeregten Menge vor dem Aeufersten geschügt

)(: Donaueschingen, 29. Jan. Wie ber "Donaubote" hort, bleibt Donaueschingen, 29. Jan. 2bie ber "Bonnt ein ständiges Erfats-

3 3mmendingen, 29. Jan. Als ber Waldhuter Sohm aus mmern fich auf bem heimwege von Sattingen befand, fnall'e ein Eduk aus dem Walbe. Als Sohm dem Walde guschritt, wurde er on dwei Männern, anscheinend Bilberern, gepadt, arg juge-tichtet und liegen gelassen. Sohm schleppte fich noch bis jum nächsten Sahnwarishaus, wo ihm die erste Hilse zuteil wurde und er nach Daufe geschafft werben tonnte.

Bu ben Betrieboftodungen bei ber Gifenbahn.

letter Beit mit ben im Spätjahr auf ben bad. Staatseisenbahnen auf. ibere murben babei die miftlichen Berhältniffe in ben inheimer Bahnhöfen zur Sprache gebracht. Hierzu teilt die Ge-

stalbirektion der Staatseisenbahnen mit: Die Berspätungen im Zugvertehr und die Betriebsstodungen sind in Die Berspätungen im Zugvertehr und beradg: Dirtigaticien Lotomotive und Wagenpart, sowie auf die schlechte Be-

meinen mit Schiff nach den Rheinhäfen Mannheim, Rheinau, Karlsund Rehl angefagren werben, wegen des ungewöhnlich niederen wallerstandes von Ende Oftober an auf der Eisenbahn heraninderstandes von Ende Ottover an auf ver Aucht nach Süd-tuscht werden mußten. Der Kohlenverkehr von der Ruhr nach Süd-en gland mußte durch möglicht glatte Alufnahme der Kohlenzuge in en glangierbahnhof Mannheim verzugsweise bedient werden, weil Die Gefahr bestand, daß die weitere Zufuhr von Kohlen bei atofie Jahl beichädigter Wagen, jowie ungünstige Witterungsverhälttille die Leistung ver Ablaufbrücken im Rangierbahnhof Mannheim atbeblich besinträchtigt. Jur Beseitigung der Stodungen wurden 17 Mannheim besinträchtigt. Jur Beseitigung der Stodungen wurden 17 Mannheim sollange hinterstellt, die sie in Karlsruhe und heidelberg ausenden Werlchushienst verarbeitet werden konnten. ber Abnahme eingeschränft morben mare. Auferbem haben eine

nienden Berichubdienst verarbeitet werden tonnten. ur Bebehung ber Berfehres und Betriebonot ift alles Erreichgeschen, insbesondere hat die badische Bahn eine beträckliche in Lotomotiven von anderen Eisenbahnverwaltungen angemietet. Die Eilenbahnverwaltung hat wiederholt versucht, die am Kohlenschen find, dum Laden die Bertellen mit Cadebrücken versiehen find, dum Laden gir deren Ladeftellen mit Cadebrücken versiehen find, dum Laden auf Lager zu bewegen, wenn die Eisenbahnserwaltung insolge Betrlebsschwierigkeiten oder insolge außtrgesdellen karken Kahlenanfalles mit der Abbesörberung der Wagen keit ersolgen im Nückstand bleibt. Die Bestrebungen waren bis keit ersolgen

telten hervorgerusenen Zugverspätungen besonders zu leiden hat,

perbient bie Anerfennung, bah es in ber weit überwiegenben Dehrgahl feinen burch bie heutigen Berhältniffe befonders erichwerten Dienst gur Bufriedenheit verfeben bat.

Aus der Landeshauptstadt.

Rarisruhe, 30. Januar. Die Anfunft ber Miener Rinber in Rarloruhe.

Ill Rach telegraphischer Melbung aus Wien ift ber Sonberzug mit ben Wiener Rinbern geftern fahrplanmäßig bom Wiener Westbahnhof abgegangen. Die babifche Gifenbahnverwaltung übernimmt ben Bug von ber württembergifden in Milhtader, wofelbit er um 2,17 Uhr heute mittag abgeht, Pforzheim paffiert er um 2.40 Uhr und um 3.25 Uhr foll er im hiefigen Sauptbahnhof einlaufen. -Mober bie Unfunft ber Wiener Rinder in Munch en erhalten wir von unferem Münchener Br. Rorrespondenten fury por Redattionsichluß folgenden Drahtbericht: 600 Wiener Rinder find beute Freitag fruh mit einstündiger Berfpatung im Sonderzug in Munchen eingetroffen und von ben bierber getommenen babifden Fürforgern und Fürforgerinnen unter Führung bes Landtagsabgeordneten Rölblin von Baden-Baben, des Gefretars Sebeifen und Redafteur Binder aus Rarlsruhe, fowie 11 Pflegerinnen übernommen worden. Radbem ben Rindern ein Frühftud gereicht worben war, fuhr ber Bug nach Rarlsruhe weiter, mo er heute Rachmittag um 3.25 Uhr eintreffen fon. 250 Rinder tommen nach Karlsruhe, 200 nach Baben-Baben und 150 übernimmt ber Babifche Carltasverband.

)!(Gin Sonderzug mit aus Frankreich gurudkehrenben beutschen Artegagefangenen, meiftens Burttemberger, traf geftern (Donnerstag) nachmittag 1,57 Uhr von Offenburg bier ein ein und fuhr 2,05 Uhr über Mühlader nach bem Lager Asperg bei Lubmigsburg meiter, wofelbft Begriffung durch die Landsleute ftattfand. Sier fand des-

halb ein besonderer Empfang nicht ftatt.

B Albialbahn. Wie aus einer Befanntmachung im Inferatenteil herborgeht, wird ber Sonniagsbetrieb auf der Albialbahn wieder auf-genommen. Neber die in der gleichen Befanntmachung erwähnten Tarifänderungen auf dieser Bahn wird uns losgendes mutgeteilt: Tarijänderungen auf dieser Bahn wird uns solgendes nutgeteilt: Außer Kahlpreiserhöhungen gelangt eine für jedermann erhältliche Bochenfarie zur Sinführung, womit den Wünschen der sogen. "Kopf-arbeiter" Nechnung getrag n wird. Die Karte berechtigt zu 6 din-und Nücksahrten vom Montag dis Samstan (Kalenderwocke) und kann vom Freitag der vorhergehenden Boche ab ohne Geschäftigungsnach-weis gelöst werden. Sie muß vom Karteninhaber an der hierfür vor-ges heinen Stelle mit Namensunterschrift versehen werden. Kar en ohne diese Unterschrift sind ungültig. Der Preis beträgt ein Viertel des Preises einer Monatskarte und ist nur um die Bereihressteuer höher als der Kreis sür Arbeiterwochenkarten für 6 din- und Klüdicht en. Die er Breis für Arbeiterwochenfatten für 6 Dine und Mudfafr en. Bestimmungen fiber die Ausgabe von Arbeiterwochenkarten sind dahin abgeändert worden, daß diese Karten ebenfalls nur noch bom Montag bis Samstag (Ralenberwoche) benutt werben burfen und vom Freitag der vorhergehenden Woche ab gelöst werden tonnen. Auch diese Karten mussen läuftig vom Karteninhaber mit Namensunters schrift versehen werden, andernfalls sind sie ungultig.
::: Babilde technische Lehranstatt. Das Ministerium des Kultus

and Unterrichts hat die Genehmigung erteilt, daß die Badische Bau-gewerkeschule hier von seht ab die Bezeichnung "Badische technische Pehranftalt (Staatstechnifum)" führt. - Das Commerfemefter ber Baugewerfeschule teginnt am Montag ben 15. Marg mit ber Auf-

nahmeprufung und Ginmeifung ber Studierenben,

Dehrerpriffung. Im Dezember haben hier beim Lehrerfeminar II 150 Kanbibaten Die außerorbentliche Dienftpriifung für Ariegsteilnehmer bestanben.

:: Der Unterricht an Raftnacht. Das Unterrichtsministerium hat angeordnet, bag an ben Fastnachttagen Montag und Dientag, 16. und 17. Februar, ber Unterricht wie liblich abgehalten wird. Am Afchermitiwod bagegen fann ber Unterricht erft um 10 Uhr beginnen.

mitiwoch dagegen kann der Unterricht erst um 10 Uhr beginnen.

A. Auf Gründungsversammlung der Ortsarudve Karlsrude der Gesenschaft ihr toziale Meiserm datte sich mu Donnerstag abend im mineralvalischen koch ihr toziale Meiserm datte sich au Donnerstag abend im mineralvalischen koch ihre sie eine aröbere Anabl eingestadener Versonen versammelt. Der Gründungsbeschilte wurde einstimmta angenommen. Het Dr. Ana, Albe mann. Dierstor des Erwerbeaufsschientes ihrach ihre über Awed. Alese nud hindade der nu gearündeten Geschlichaft. Es geite die soziale Noi, die durch den Krieg so ung deuerder Geschlichaft. Es geite die soziale Noi, die durch den Krieg so ung deuer arok aewerden sei zu lindern, die verschienen Absbiserungskassen auf annen und krachten. Sozialer Art auszuschienen, aleidarriae Bestrehungen ansammensuschweisen, sozialer Art auszuschienen, aleidarriae Bestrehungen ansammensuschweisen, sozialer ihr Gesenbiäne au stären, auf ihre Turchssenbistratungskrießer eine Anderschienen und derhartigen und auszubauen und derhard on der Wiederschunden, sozialerialerie und keinen und derhartigen und res Kosses in einem in der Kosses und der der Wiederschunderen. Durch eine bedeutende Medrebeit und derhart von dern Meisen und sein der eine bestehende Medrebeit und derhart von derhasten. Durch eine bedeutende Medrebeit verschaftschaften von der Meisen und geibter Wiederschienen Berton Minister von der Beschaften und derhaften Gewerschaftschaften. Durch den der der der der Und keine Gewerschaftschaften Bert Auf der Wiederschaftschaften und Leiter der Gereichaftschaften Gewerschaften und erhaften Bert Arbeiten der Gereichaftschaften Frauenschlichung krauenschlichung Kealeringstal Dr. Kamplimeter. Inn Aleier, Geseicher des Ortskartells frier Anachteiten Bertharde. Krauenschlichung Kealeringstal Dr. Kamplimeter. Inn Aleier, Gesteide des Ortskartells frier Anachteiten Bertharde. Krauenschlichung des Krauenschlichung des Krauenschlichung der Arbeiter und Anachteiltenberscherung an. Dieser derharden der Ausban der Erbierte und An g. Bur Grandungsversammlung ber Oriegruppe Rarisrube ber Gefen.

tennacionete in markanten Worten die letigen Berdältnisse auf dielen Gebiete und solia Richtstinien für die Arbeit auf diesem Sediete von Un den Borten ladien schieft nur erschen war, das es allen Mielstehen dat unt en für die aroken Aufgaben der zu ersehen war, das es allen Mielstehen darum zu im ist, die aroken Aufgaben der neuer Gesellschie zum Wobie des Boltsannan zu isten.

Die Kohlen werden teuerer. Der Reichstohlenverband hat nach der "Deutschen Ausgemeinen Zeitung" mit Genehmigung der Regierung eine weitere Erhöhung der Rohlen preise von genommen. Die neuen Preise verstehen sich ab 1. Hebruar 1920, simblich ohne Steuer. Die Erhöhung beträgt beim Rheinisch welkfälischen Kohlenspndikat 25 Mark pro Tonre, deim niederschlesischen Kohlenspndikat 25 Mark sien niedersächsischen, beim mitteldeutschen und oftelbischen, 53 Mark sür Brannkohlen, beim mitteldeutschen und oftelbischen Sondikat 12 Mark sür die Tonne Britetts. Der Grund sür die neue Preiserhöfung liegt in den erneuten Lohne ford eru ngen und gesteigerten Materialtosten.

O Wieber feftgenommen. Der beriichtigte Ginbrecher Biegete ber hier aus bem Untersuchungsgefängnis im Landgerichtsgeband ausgebrochen ift, ift am Dienstag in Würzburg festgenommen morben nachdem er fich bort wieder eines Ginbruchsdiebstahle ichuldig gemacht hatte. In Karlsruhe fag er befanntlich megen eines Einbruchsbiel ftabls in Durlad, wo er eine Uhrenhandlung ausgeräumt hatte, is Untersuchungshaft.

Bevorftehenbe Beranftaltungen.

X Kaninden-Audiverein — Stammverein, Moraen Samstaa und Sonn-taa findet im aroken Saat von Schrembys Vierkeller. Belettbeimer Alee, die erste diesiläbrige Kaninchen-Aussiellung flatt. Dabei werden fan alle Rasien und die zur Aucht geborenden Utenstiten gegetat Der Besuch is

Masien und bie zur Aucht aehörenden Utensitten acaetat Der Besuch isterreich und sohnend

dans Bruch, der sich als bervortagender Bianist im vortgen Wintes dire einen Kladierabend bei uns einsstdrete, wird am kommenden Wontag, den 2. Vedruar im Saale des Konservator und für Must einen aweiten Kladieradend aeden, au weichem die Mustalindandung Kurt Reuteldt. Waldstraße 39. den Kartenversauf übernommen dat.

Antistuder Ausbassischen, derein, den die einen Mitaliedern aus auserbald des hortsiden Rodmens desanderen im Saale der Einirach ein kannert deranstatten, durch die Mitvortung nambalter Künster — unsereindenischen derschmien, Punch die Mitvortung nambalter Künster — unsereindenischen derschmien, Pianitin Vil. Klose und ester Künste des ababestdeaters — Krl. Sosodertägngerin Saik. Derr Kannerkänger Schössel und Kadelmeister Kusterer — in eine Veranstaltung in Ausstalt genommen, die einen bervorragend künsterischen Berlauf zu nedmen bervortage.

Muszug ans ben Standesbüchern Karlerube.

Ebeschliefungen. 20. Januar: Kart Afimus von Abeindischeim, Möbelichreiner dier, mit Ledutine Marin-Eudraz von Flumet: George Serrie von Neuhorf, Wagenfilder dier, mit Nosalia Kern. von Platus Maier Fridenberg von Elssewo, Sandelsmann bler, mit Vering Acfiels ohn von Vinau: Karl Burg von dier, Leuinant u. Winau dier, mit Gedwig Veder von Wosserseiter: Basidentar Envent von Oberdaufen, Kaufm. dier, mit Waria Traud von dier: Frih Venitee von Unflata; Regierungsbaumelster dier, mit Gertrud Biedermann von Rosdzin: War Repple von dier, Kellner dier, mit Katharina Groß von Obermendig.

bon Obermenbig.

TudeRiffle. 29. Jan.: Frang herr, Ebem., Steinbiltbauer, alt & Sabre: Johann & elbel, lebig. Eifenbahnfefretär, alt b5 Rabre.

Turnen, Spiel und Sport.

:: Bom Fußballiport. Das einzige am tommenden Sonntag hiem felbst stattfindende L'gawettspiel bildet das Trefsen der Fußballmanne ichaf en des 1. H.C. Pforzheim graen B.f.B. auf dem Spielplate an der verlängerten Sardistraße. Das Spiel beginnt um 3 Uhr. — Im New bandsspiel spielt am Sonntag hier die außerst spielstarke Sport Bere einigung Baden-Baben gegen F.C. Substern. Baben Baben jählt au den aussichtsreichsten Meisterschaftsanwärtern und Substern hat burch feine Giege fiber Frankonia und Durlach ebenfalls feine gute Form

Jest vom 7.—11. Februar auf Unterstmatt unter sachsundiger Leitung stattfindet, sei nodymals hingewiesen. (Siehe Insert in der Mittwoch-Mittagauscabe.)

Cd, Gin großes Werbeturnen beranftaltet ber Turnerbund Pforgheim mit allen feinen Abteilungen im Monat April im Städtischen Saalbau.

Briefhaften.

Wean G., dier. Die Kindsmutter muk solort einen Antraa am Unterdalisteisuna deim Antsacricht stessen und six Bestessina deim Antsacricht stessen und six Bestessina eines Boremunds sora n. wenn sich der Vater drücken wim. An deidelbera gibt es eine Entdindunaedeim, 1999 A. D. dier. Die destellten Wobel sind und den dereindarten Breis mitelern, and wenn in der Awischenacht die deindrick in die doddaanaan sind, es müste dern aerade sein, daß der Lieferant sich eine Erdannasaemäk zu liefern, (110)

D. K. in W. Kuswanderung des Ernstells der ertsa mittelk deindag der Greisersanden und Ginressersanden der Vereinagen der Vereinderstandink des derestenden Koninsiads im Mannedein). Die Reise toket nach dem dentiarn Geldwertverdätinissen ungeliede 3000 Mart. Bei der Einreise verlangen auch die siddamerikamischen Staaten aegenwärtig mindeltens den Betraa den dod Wart Erstenamistel des Einsandernden, (111) wandernden. (111) D. R., hier. Die Stünidiche Kuranstatt ist uns unbekannt, wenden Sie

D. R., nier. Die Ginnichte Statumital in find andernit. Betieft fic an einen Arat. (112)
D. B. in K. Briefich erfebigt. (113)
G. in O. Mittel aur Wiederberstellung von gerbrochenen Effendetweit auren find Daufenblate oder Syndeisen. (106)



"D du Beimaliur."

Roman von Max Schmidt : Schiemfels. Copyright 1920 by Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig.

(24. Fortjegung.) Im Mohnzimmer der Forstmeisterei bemerkte Hans heit n. daß er Mtütze, Handschuhe und Neitsstoff in der Hand Durch die Tropfen von seiner nassen Reitmute lief du leinen Fühen eine bunise Wafferlache zusammen.

enabiges Fraulein," entschuldigte er fich.

Rugenbaden vorüber ist", entgegnete Irene. Der Gast bewigte leise verneinend den Kopf. "Daß Sie

dan dies verstehen!" Eine recht ameifelhafte Anerkennung, herr Graf."

Den Ropf vorgeneigt, schaute Sans Joachim nachdentlich Doring Ropf vorgeneigt, schaute Bans Jougen die Borie. Borie, Borin nieder. Gin wenig unsicher tamen ihm die Worte. Dartum handelt es sich nicht. — Es ist seltsam. — Mir ist, batte ich Sie heute erst in Ihrer wahren Bedeutung

Kunst dienen will."

Caltenburg warf ben Ropf guruff. "Warum wollen Gie weine Worte anders deuten?" Ein schwaches Lächeln log um kinen Morte anders deuten?" Ein schwaches Lächeln log um einen Mund. "Gerate weil Sie Künstlerin sind, erscheinen men durfte. Sie mit anders. Bon einer solchen erwarte ich keine frauliche Betätigung."

Bilder malt, auch in der Hanswirtschaft Bescheid weik?" warf de Melerin ein

"Ich zergliedere nicht. Ich sehe die B. deutung einer Per- sonlichkeit in der Gesamtheit der Leistungsmöglichkeiten. Auch ich möchte etwas leisten, möchte etwas mehr fein, als zufällig ber Inhaber eines großen ererbten Besitzes. Was tat ich, um mir biefen Befig au verdienen? Undere arbeiten für mich Mein Borhandensein ift dabei völlig belanglos. Ausgeschaltet bin ich, pollständig ausgeschaltet."

Der Sprecher atmete tief auf. "Das Belenntnis fällt mir nicht leicht. Mit Ihrem Bater tann ich nicht davon fprechen. Mus manderlei Grunden. Er würde mich auch nicht verfteben.

Bei Ihnen, Irene, ist bas etwas anderes."

Irene Genbelmann ichloß die Augen wie in einem inneren Schmergempfinden, mabrend fie feltfam mube und verzagt im Stuhl lehnte. Gine Furcht mar über fie gefommen. Wie burch ein wildes Braufen hindurch borte fie, bag ber 6 af weitersprach. Gie verftand nicht ben Ginn feiner Worte. Rur eins nahm fie auf, ein einziges - und das schien ihr wie ein Ausweg aus ber Bedrängnis. Er hatte gejagt: "Ich fordere ja fo wenig. Sie follen mir manchmal einen Rat erteilen, wenn ich Sie barum bitte."

"Was soll ich Ihnen raten?" Ihre Lippen sprachen die Worte. Ihr Inneres hatte keinen Anteil daran. In ihr stand die Abwehr. Kalt und hart stand fie da wie ein bofes Drangen. Da fand fie ben Meg, ber auseinander führen würde, was nicht zusammen tom-

"Sie wollen einen Rat, Graf Saltenburg? Beginnen Gie bamit, Begiehungen ju ben Gutsnachbarn anguinupfen." Sans Joachim ichüttelte energisch ben Ropf. "Rein! Die Caltenburgs baben niemals Begiehungen gehabt jum Landabel der Umgebung. Sie blieben immer allein."

"Darum find Gie vielleicht nie eingewurzelt in ber

Seimat."

"Meinen Sie?" Saltenburg lachte auf in hartem Spott. Die Saltenburgs holten Ihre Frauen aus der Ferne. Ihn Geschlecht blieb deshalb frei von beengten Auschauungen. -Ich ware der erste, der gegen die Tradition handelte. Das wird nicht geschehen."

Die Forstmeisterstochter antwortete langfam und unficher, als muffe fie fich in etwas gurechtfinden: "Der erfte Ratichlag. ben ich Ihnen zu geben versuchte, findet nicht Ihre Billigung. Der Mann verharrte in bumpfem Comeigen. Rach einer Beile frand er auf, unschluffig, ob er geben follte. Er nahm

die Handschuhe an fich, die er auf den Tisch gelegt hatte. 30 verandertem Ion begann er endlich zu fprechen. "Am Sonntag ist Erntefeier. Da werbe ich Sie wiederseben, nicht wahr? Hoffentlich hat bas Wetter ein Einsehen."

Sans Joachim wendete fich jum Geben. Roch einmal blieb er ftehen und griff in die Brufttafche. Gin großes dides Kupert

fam zum Borfchein. Das wollte ich bem herrn Forstmeister bringen. Darf ich bitten, es mit meinem Gruß zu übergeben." Er schaute an Irene vorüber, indes er bie Sandichuhe anzog. "Wiffen Sie, was man fagen murbe, wollte ich Ihren Rat befolgen? -Der Callenburger geht auf die Brautschau. Un jeden meiner Besuche in ber Rachbarichaft murbe die Ermagung ber Beira!se möglichteit gefnüpft merben. Laffen wir bie Gache fein -Meine Empfehlung an die Frau Forstmeister."

Der Besucher ging. Der Regen hatte aufgehort. Mus ben Fichten fliegen bis Rebel auf, als Saltenburg ben Schlogweg hinaufritt

(Fortsehung joigt)

880.-

370.-

810.-

Handelsteil.

Don den Borfen.

| 1980 | Motierungen ber & | rantfurter | Börse vom | 29. Januar |
|------|-------------------|-------------|--------------|------------|
| - 0 | 00 | C CVan bank | mia-OV Stiam | |

| Senter uniten per idenutiurere corte pour ma. Quantus | | | | | | | |
|--|----------------|--|--------------|-------------|--|--|--|
| Bant, und Induftrie-Aftien. | | | | | | | |
| | 29.1.20 | 国际 医性性 医性性 医性性 医 | 25. 1. 20 | 29.1.20 | | | |
| Pabilde Bant | | Chem. Frabr., Ber. | San Republic | (SEE 17.12) | | | |
| Darmitadt. Bant 187.50 | 136.75 | (Mannheim) off | 270,50 | 270 | | | |
| Dentiche Bant of 290 | 299.— | Jungb. Webr., Schbg. | 410 | 419. | | | |
| Tistonto-Gefell of 203.58 | 264.25 I | Lederf. Mdl. & Oppenb. | | | | | |
| Dresdner Bant eff 174.23 | 106,50 | Maichinenfobrit Babenia (Weinh.). | +,- | ALEXAND'S | | | |
| Rhein. Rreditbant & 130.— | 130 | Rad. M. Durlach off | | 253.— | | | |
| Chaffb. Banfper | | Grinner Durlad .# | | | | | |
| Biibb. DistWef | 188 | Said & Men Rarist. | | | | | |
| Biener Banfver Kr 75 | 78.75 | Rarlernher M | 295 | 800 | | | |
| Ottomanenbant | | Motoren Dbernriel | 7. | | | | |
| Ploch. (Bufit off | \$19 | Schlind & Co.Sbg# | 020 | - | | | |
| Belienfirchen B 879. | 393.— 386.— | Spinnerei Ettlingen Elf. Rad. Boll. Rebl | 229 | | | | |
| | | Uhrenfahr. Bad. | 1000 | | | | |
| Panrabutte | | (Furtwang.) | 1- | | | | |
| Bansel, Gran & | | Baga, Ruchs Beibelb. | 314 - | | | | |
| Hilfinger 200.50 | -,- | Bellftoff-Tabr. Balob. | 830 | 883.50 | | | |
| Cementwerte Bei- | September 1 | Buderf., Bad., Bagb. | | | | | |
| belberg | 275 | Buderf. Frankentbal | -,- | + | | | |
| . and Confinet a WD 90 San Sie Gridelnung her McCarning am | | | | | | | |

WIB. Kranssnitte a. M.. 29. Nan. Die Erscheinung der Besternna am Kablungsmittesmarft beeinstukte den Markt der Aussandskadiere, dond denen beisonders merikanische Auseisden stieben ist n. Mitteidensicht assonen vorden auch sonstige Balutabadiere wie Deutsch-Ueberies-Elektro. Der Aurs keste sich auf 970. Schantungbabn kanden 62d 12% niedriger. Eansda Vactike des von den sich auch 1000 im Berkebr und dagen date dut 1010 an. Bon Souid Best verloren 15%, dagegen sindhen Olavi noch um 25 K gebeslert. Starf gefragt blieden Eldbies-Woodbab is 1550 die 1600. Vin schwäcker. Abletwerte Kiever dagegen ist. Auch Daimfer anziehend. Din sichwäcker. Abletwerte Kiever dagegen ist. Auch Daimfer anziehend. Did für nachend. Did ferner Reiten sich erforten Eberbedarf um Garo nachaaben. Kür Bad. Anitim. Karbwerte Söcht. Ebennichen Goldbendurg Blei- und Silberbitte Brandach bestand an erböbten Kursen reas Aniererse. Keit lagen Beramannwerse. Schissabstässten sowie in die ad. Im Karthe ber mit Eindeitskursen notierten Kablern in wesentlich erdöbten Kursen gestand sien. Spieges und Spiegeslaß blieden zu wesentlich erdöbten Kursen gestand sien. Spieges und Spiegeslaß blieden zu wesentlich erdöbten Kursen gestand ist. Spieges und Spiegeslaß blieden zu wesentlich erdöbten Kursen gestand zu erhöbten kursen kursen gestand zu erhöbten kursen gestand zu erhöbten kursen kursen gestand zu erhöbten kursen kur

| Rotierungen ber Berline | er-Börfe vom | 29, Fat | nnar |
|-------------------------|--------------|-----------|--|
| Industrie-Attien | Pinde G'am | 28, 1, 20 | 29. 1 30 31%,50 370. — 220. — 320. — |

358.-

248.75

Rad. Antlin ... Reram. Eleftr . Berl. Anh. Mald. Berl. Waid. Ring. Aftenha. Rhein.Stahlwrfe. Niebed Montan . Nombacher Stitte Uftgerswerfe . . 400.-835.-263.-850.-260.— 450.— 210.— Schudert Aba... Siemens Kalste... Stett. Bulfan... Stollb. Link... Titrk. Tabok... 820 — 292,50 275.— 275.— 291.50 283.50 remer Mustan . rown Boveri . nderus bem. Griesbeim 280.-1210.er. Göln-Mou-er. Göln-Mou-brich, Nictel brich, Nictel Anderus
Fhem. Griesbeim
Albert
Defnauer Gas
Dids. Fur. Baw.
Fisenb. S. B.
Großt. Muer
Grienb. G. B.
Großt.
Großt. 285.-835.-1000.— 658.— 898. – 341.-640.— 410.— Randerer Werte 297 75 Besteregeln . . . Belbhof 600.— 5110.— 403.— 325.— Bant-Mitten Berl, Sanbelsgel. Darmfidd, Bank. Deutsche Bank. Disk, Kommandit Treddener Pank Defterr, Kredit. Reichsbank. 175.-174,50 827.— 280.— 400.-204 — 174 1/a 117 7/a 146 75 480.-213 -Geggenau Eif. . . Masmot. Pents . Gelfent. Baw. . . Menichom Waff. . Rolonialwerte 369.50 Otovi-Anteile. . | --410. -In- u. aust. Gifenbahn-Attien 450.-985.-810.ör. Berl. Strafb. 540.-126.-550.— 126.50

878,50 830.—

830,-

325. --

209 75

Argo-Dampild. Deutich-Auftr. . Dambo. Mafett. . 423. — 219.50 151. — 810.-Rotheim Cell... 310.— 202.— Sambo. Valetf... 151.— 148 % Laumbanferb... 251.— 245.—

Orientbahn

Die Kursbewegung für Sverigivabiere blieb fiberwiegend nach oben gerichtet. Bon betmilden Anieiben waren breukliche unmellt abbröckelnb Oeffer reichische und ungarische Anleiben figlien fic überwiegend niedriger. Berliner Devifennotierungen. Die gestrigen Devifes notiernnen ftellen fich wie folgt:

| | Telegraphische Aussahlungen | Beld Seld | Brtef | Selb | Brief |
|---------------------------|---|--|--|------------|----------------|
| The state of the state of | Dolland G. Dänemark Rr. Schweden Rr. Rorwegen Rr. Schweis Br. DentUna Rr. Vien abg. Rr. Vien abg. Rr. Vindapek Rr. Villagford Rr. | \$846 58 1473.50 1873.— 1748.— 1748.— 27.471:e 86 98 28.474; 843 65 1723.50 | 87 10 29 52 /s 850.35 1726.75 | . 88.90 | 27.0a 23.10 |
| | Mine maitage Mi | 1921099 - 186 M | metana | E CALL NO. | |

Wier weitere Borjensunge = Raum ift nach vorübergehendem Schlug der Borfe ber Ber fehr wieder eröffnet und schon sieht man sich genötigt, wiedet einige Tage die Borie zu ichließen, um bie Dog lichkeit zu schaffen, in den Bankburos die sich häufende Arbeit zu erledigen. Der Mittwoch und Donnerstag hatten fo enorme neue Aufträge gebracht, daß der Börsenvorstand in Berlin. It. "A. Bad. Landesztg.", beschlossen hat, für den 31. Januak den 3., 5. und 7. Februar abermals für den Verkehr ge schloss jen zu halten — Es ist anzunehmen, daß auch die übrigen

Börsen im Reiche bem Berliner Beispiel folgen werben. Wirtschaftliche Rundschau. :: Berlangerung bes Musfuhrperbots auslanbifder Berthapier Bie wir hören, wird bas von dem Reichsminister der Finangen erleffene Berbot ber Aussuhr oder Berauherung ausländischer Berwapitt ub'r bin 31, Januar 1920 hinaus weiter auf bie Tou naten berlangert. Gine Menberung ber querft am 26. Mars 1918 erpangte nen Berordnung foll jest insofern eintreten, als bie bish rige nahme, daß das Ausfuhrverbot feine Anwenbung findet auf die Auf fuhr von ausländischen Affien, wenn der Gegenwert in ausländisch Bahrung ber Neichsbant zur Verfügung gestellt wird aufgehoben wird Indessen beabsichtigt das Neichsninisterium, soweit die Bestimmunge des Friedensvertrages Einschränkungen erforderlich machen, wie wie boren, Anträge auf Enchmigung der Ausfuhr ausländischer Bertrepiere, auch festverzinsliche Bertpapiere nach Möglichkeit zu entsprecktinsbesondere gilt dies für neutrale Rapiere. Als Bedingung with Mogliches der Ausgeschaften

insbesondere gilt dies für neutrale Papiere. Als Bedingung mit allerdings der Grundjat festgestellt, daß der Gegenwert in auslände

icher Bahrung ber Reichsbant gur Berfügung gestellt wirb.

Statt Karten. Todes-Anzeige. Allen Bekannten die traurige Nachricht, dass Herr Johann Leibel

Eisenbahn-Sekreiär nach langem Leiden, gestern Abend 7 Uhr, verschieden ist. Karlsruhe, 29. Januar 1920. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Adolf Kühn.

Emascherung findet Samstag 111/, Uhr statt.

Todes - Anzelse. Heute früh verschied nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwie-germutter, Großmutter u. Urgroßmutter Elisabetha Hoffmann Wwe. im Alier von beinahe 78 Jahren. B5409 Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Blaßnitz. Familie Glockner. Familie Kobras. Familie Kühn. Karlsruhe, Akademiestr. 13, 29.1, 1920.

Todes-Anzeige. richt, dass unsere einzige, liebe, gute Toch-ter und Schwester

Beerdigung Samstag, 31. Jan., nachm. 2 Uhr. von der Friedhofkapelle aus.

Elisabeth Keck, Schülerin

mach schwerer Darmoperation am 29. irüh
5 Uhr, im II. Lebensjahre, in die ewige
Heimat abgerufen wurde.

In tiefstem Schmerze die trauernden
Hinterbli benen:
Friedrich Keck, Ob.-T.-Ass.,
Luise Keck, geb. Mutschler,
Walter Keck.

Die Beerdigung findet Samstag 11 Uhr m der Friedbofkapelle aus statt. Trauerbaus: Herderstr. 9. B694:

Frauer-Hüte in ieder Preislage stets vorrätig 4319 S. Rosenbusch, Haiserstr. 137

Neuwäscherei Fr. Maisch, steinstr. 19

Abernimmt Herren-Starke- u. Leibwäsche, sowie Damenwäsche bei schonendster Behandlung. 8-10 tägige Lieferungszeit, Teleion 3675.



Rosshaare

angerichtet für die Bürstensadrikation edes Luantum zu hoben Preisen gegen son 2775 und Berkanssanossensische Entra der Blinder Art. 25295 an die Wassensen 12000 Mart bar. 1 Kind. Wadden, und nochmals afürstender und Berkanssanossensische Entra der Babudor Beim Pabudor Beim Babudor Geben, und nochmals afürstender und Berkanssanossensische Entra der Beim Babudor Beder, und nochmals afürstender und Berkanssanossensische Entra der Beimer Beim rob od, sugerichtet für die Burftenfabrifation fauft jedes Quantum zu boben Preifen gegen fo-fortige Raffe. Berisenbe, Schlokenief 11.

Höchste Preise für Rleider, Schube, Tiich. Bett- und Leib: walche gehltstets 32840 S. Agelrad, Effenweinstraße 82.

Berloren! Im Bug 957 Naftati-Durm.—Karlbrube, Ur funft abends 8.37 i Karlbrube, ill gester abend 1 Dafet im lebte Bagen 4. Klasse, lebte Coupé, legen gebliebe Derebrliche Sinder wir

Der ehrliche Ginder mirt gebeten, basielbe gegen Belohnung Wilhelm: ftrage 52, II., abaugeb Verloren ging Donnerst, nachm. a ber Kaiferstr. in b. Näh bes Markiplates 1 Gelb

des Kattiblages I delse Genel mit And., fotole Romanbücklein mit 70. Al in Babiereld u. Etraken-bade-Bockenlarie, Kilder Krug-Barlanden, Alder Krug-Barlanden, fotole Geg. Befohnung in der Bad Bresse u. Ar. A3302 Geldbeutel verloren Schillerftr. od. Strafen loonung Schillerfer

Berloren abend. Abaugeben gegen Besohnung Rene Bann-nofftraße 1. IV. VISS

Verleren Montag nacht zwischen 12 und 1 Ubr am Linken-beimertor, eine leberne

Mufittafche. inhalt: 1 lederne Sand aldie. I teoerne. goldene entel, Sächer n. goldene Ihrfette. Abaugeb. gra. nte Velohnung. Ger-vigstraße 27. 1. St. 1890

D. Schäferhund (Lux) entlaufen. Gegen guie Belobnung abaugeb. guie Belobnung aban Lieffe, Peiertheim, ciliaftraße 6.

hund verlaufen! Forterr. Bundin, ichmra. Ropf mit braun, Mbgeld., Ruden weiß, leicht ichmra. getupit, am Sawang ichwarze Platte nicht gan, in der Mitte. Abaugeder Rintheim, Sauptitr., be genit Saleiler, geg. Be

Gesunden! Dielenige Dame,

nate altes, brav. Bubmen nute und gewissenbafte haaseneck. nur in Rarisrube, gegen quie Beanbinng. Berte driften unter Dr.

Meiner sehr verehrten Kundschaft zur Kenntnisnahme, daß ich meine Lokalitäten aus eigenem Ermessen

bis auf Weiteres geschlossen halte.

Der Besüzer: Georg Haas.

Mitteg- u. Abendkönn, einige Berrei teilnebmen. * (Rab

Behilfe Gehilfin gei Offerten nut. Nr. 32301 an die Bad. Breffe erbet.

Lehrling

300 Mark Gelbitaeber aca. aute Redisanwalisburo in Rarlernhe wird auf

abla, zu leiben aesucht Anaebote u. Nr. R3232 an die Badische Bresse. Heiratsgesuche

Kapitalien

Brauden Sie Gald

unf ratenweise Ridaab ung obne Boripeier Baugeld u. Hoppstheken

F. Gauwoller,

Karlsenher Mühlburg Sardiftr. 14. (Rüduorta beifügen.) 245859

5000 Mark

ea. Möbelficberbitt. au

ten Sins und pünktliche Rücksablung, nefucht Angebote u. Kr B3256 nn die Bad, Bresse erbet

Awei Bersen, anfangs der, in at' Steumen, i. mit aut Et fommen, inden mit ord ntlicen wien mid balbicer Blädchen au Errbinde. Offerien u. Rr. Bo848 an bie _Bad. Breffe".

Scirat. Bestere Sandwerfer, 1 Nabre, ichuldlos ge-hieden, möchte sich bald vieder verbeiralen mit unffändigem Mädchen ob. anständigem Wädchen ob junger Witwe mit 2 Rindern nicht ausge ichlossen. Angebote unter Nr. 28317 . d. Nad Br

meirnt. Inr Fraut., ebat., 29 kabre, fron. 1601
m Dausbalt, und auch
nuffatlich gebith, schöner
Austeuer n. 21rfa 30 000
Mart Vermößen, wirb
van Bartle gefuch,
Lingebøte n. Nr. B6908 wird

Angebote u. Nr. 196908 on die Bad Breffe erbet. Beirat. Belches nette Fräulein oder lunge Wittve, mda-licht vom Lande, würde mit lungem Mann in Verdindumg trei, ideals deitzt, Angedote unter 33270 an die Ba-

bitche Breffe ___ Heirat.

meirat.

53 3/a 765.— 430.—

Schiffahrtswerte

Hochachtungsvoll

jüngeres Mädchen oder ältere Frant jur Lufficht für ein einich-riges Kind. Westaerei Georg-Friedrichter. 18.

Stutze.

Cinfaces Kräulein aus irane 20.

auter Namitie. welches im Sausdati u. Kinder biloften Einritt erstelas.

wilde (2 Kinder) erfabren ilichten Einritt erstelas.

u. aute Berdleaunal Bewert werdung u. nähere Anabe sowie in vornehmes Spesialingen u. au. Repolie erb.

Exabilisforderung erbittet Elnach (bad. len sich melben mit Anabe tet Avoliece Elnach (bad. len sich melben mit Anabe der Gebaltsanipr. unter Ar. 1880 an die Kadila. Indiv Lenselfäst.

Schwarzwald). 609a

Todas wird cin

Westuck aumbaldmögen in bester. Ladengelöcket. Ladengelöcket. Ladengelöcket. La Ginfaces Wraulein aus Ein Sohn aus gnter Comilie, mit guter Schulbildung als

ordentl. Madchen in eine Roblen : Groß:

Tilotiges Gin gemanbtes, suverl Mädden, Büzettfräulein welches kochen kann und die fonstigen Daus-arbetten vünktlich beforgt ver robrrt gesucht, eventi. Aushiste. 1811 Vloitkeste. 81111. fofort gefnet. Sotel gold. Karpfen.

Wlotte, suverläffige

Siereistellung.
Oh. mit Gehalteangabe u. Nr. 1834 Service and the service of the servi Whrt., folibes, fletftines

middhen Alleinmüdden gel. an 3 erwachsenen Berso-nen, in guies Saus. Aablung und Bertöftigung Bugengeiger, Atademie-gefucht. Boraust, Gludnen, in gutes Saus. Bugengelger, Atabemie-

Thugerer, tucht., anvertäffiger

Kräul., mitte 30. ebal. auf folori aclust von B5345 mittelgroß, mit 10 000 .4. Sermöa u. säöner Bässchenst. dem es an ieder Griesendet seldt, dass. derrin fennen kulternen, sucht auf diesem Beae ihr Gliek. Am liedem Beae ihr Gliek. Am die Griek. Am die Bad. Brefe croet. Angebote mit Gelastsanipslichen. Zenanische Mittelsche Lieden and Bologarabie unter Ar. 1797 an and Mittelsche Mittelsche Lieden.

rieft in Stenographie und Maldinenidreiben wie mit auter Auffallungsgabe gefucht. Angebote mit Gehaltsanipruchen, Jenanis-idriften und Bhotographie unter Ar. 1797 an

brandelundia in Arifiall. Porzellan, Luxuswaren, Beleuchtungsförvern ver fof. od. I. März gefucht.

Huttigewerbehatts Köchlitt.

Bortellung von 11—1 ubr erbeten. 1827

Rediner, serlöser Bans u. Golisadmann.
34 Jahre, verh., mit nachweislich arober
Erfabrung u. ervrobter, organisatorischer
Pefädigung, der schon größ. Betriebe selbtändig geleitet hat, such ver sol. od. indier
danernde, leitende Stellung als technischer
Botwerwertungsfahrts od. äbnl. Unternehmungen.
Franze geben m. Geft. Angebote unter
Mir. P5197 an die "Hod. Bresse erbeten.

Mädchen

für Ruche und Sausbalt Bebandinna an awei Berfonen gesucht, auf so-fort ober 15. Kebruar: Kaisersträke 98. Leber-warengeschäft. B6866

Weit. Dienstmädchen,

in affen Sausarbeiten be-wandert, fosort nefucht Krau Ederlin, Kricasstr Kr. 133. B6940 Auf 1. Februar ein or-

Suce für Radmittag Mädden od. Frau taasüber bei guter Be-tablung gefucht. Näheres Kriegftr, 186, II. 1825 9.1

Monatsfran für einige Stunden tägl gesucht. Steeg. Borbolz-frake 26, III. 33260

fann fofort eintreten bei Brau Bed, Kaiferstr. 184. Querban 2. Stod. | 38281

Stellengeluche

Wtolifefte. 81 ill.

Berkänfern. Dekorafent
der Birts. Bon-u. Auramarenbranche, mit prima
ordentliches 1819
Berganiffen, der auf parendrande, mit brida zeugnissen, der auch ver-efter Veklane- und Garlitenmaler ist, such Beschäftigung oder dau-ende Stellung. Gest. Inschriften unter Ar. U2280 an die Bad. Presse. Mädchen. das icon gedient bat, od. eine einfache Stütze in guten Hausbalt. Reiegsitraße 99, II.

!Achtung! Junger Mann, 18 3. alt, mit Ein-jabrain ungek. Stelichr. in ungek. Stel-lung der Reuerlen, waren. Werfseng-n. Waich. Branche, mit aründl. Jack-lenninis, verk. Kor-reivond.. engl. u. frans. Sprachennt-nifien. lucht ver bal-biak Stellung als Bolontät f. Lager n. Büro in d. Alte-eifen. Metall- od. Rohprod. Branche. Off. erb. u. F. E. C. 169 an And. Volle.

Jung. Reklamezeichner) und Schriftenmaler

Reklame für Kino an. Geff. Buidrift, unter 38279 en die "Bad. Br."

Selbit. Bachofenbauer,

Rt. Laben m. Weftere Bebnung in Weftere einet fogleich ob. ipater gefindt Angebote unter gogen an die "Lab. Breffe Maurerpolier

Rleinere Berkftaile

Anglb. Studieres der fuct

1 od. 2 Zimme

mit elette. Pict an Anfang Gebruar gu mieten. Angeb. gut Rr. 82867 an die Bab.

Junge Dame

inot für lotori ober ober ter im Benfrum b.

gut möbl. 3immer

Moul. Bimmet
Moul. Bimmet
Mohe Durlechertor, nah
Bett, su mieten auch
Anneb, unt. gr., godi

Befferes Braulein 186 arohes leeres

Zimmer

uf 1. Rebruot (Sentral er Stadt). Angeb. ges ir. 38285 an die

Ar. 38285 an Die Breffe" erbeten.

Möbliert. Zimme

2 leere 3immer,

tüchtig u. erfahren. fucht Stellung. Off. unt. Rr. 33800 an d. "Bad. Breffe". Cehrstelle gelust.

Rür träftigen leitädrta.
Aunaen (ifr.), aurzeit auf der Sandelsichule, wird in Heinere aus in Heiner Schriefte, am schriefte, am schriefte, am schriefte, am schriefte, am schriefte, am bie Bad. Breste in Mangebote u. Ar. Beide Aarlander in Welde Aarlander in Mannelm in inde Breste.

Die Burden in Barobraris.

The Burden in Mannelm in inder in Mannelm in index in in

startobet find birogais erfadren, sucht fic zu ver-ändern, am liebsten in Sanatorium, Kellankali oder beroff. Anaedote u. Ar. A3305 an die Bad. Bresse erbeten. icon seieseme Ranfer beniwshaung (3 Aimse-mit Dicle, eleftr. Dick Cas) gegen eine in einen nieberen Stockwer legene 4 Aimmetrieb nung, Goffenftr. 154.

17iabr., ficiblae Tochter, aus aufer Samilie - fucht Anfangsftelle

Angebote u. Ar. B6878 an die Bab. Breffe erb.

Stelluna

in nur antem Saufe, bet Lleiner Namille fricht funge Tochter aus bester Namitic Angedote unter Hr. B8874 an bie Bad. Onche für amet ftarte

Madmen, 15 und mit Klabier gr. 256 ant. passends Stelle, an die Bab. Breffe alt, vallends Exelle, Es wird nur enf gute Rehandlung, richt auf Lohn geleben, Angebote unter Nr. 33290 an die "Fadifche Vresse"

Junge, faubere Fran

Zu vermieten

Tausche meine 1 Zimmerwohng... Rüche, Maniarde in der Giddie, Maniarde in der Eidhfadt gegen eine Z Zimmer-Wohnung in Mil Idurg, Angeb. unt Ba298 an d. Bad. Preffe.

mit Rücke ober olice.
benubung von tinder,
Ebengar für folgte,
fvbier gefuckt. Ar.
Angeb. unt. Ar. Durl.-Affee 42, V. ist cin einsach mödliertes Ziech mit Kümenbenübund. Mit kindert. Licht auf 1. Febr. 1920 au ber. mieten bei Raud. B6902
Gut möbl. Wansarbe Gut möbl. Manfarbe mit Ofen sofort au ber-micten. Körnerfir. 9. b. Mail. 83273

Eleg. möbl. Zimmer mit febr aut. Benflon an geb, herrn auf 1. Febr. su vermiet. Tidubin, B6884 Subenbitr.29,11 i. Möbliertes 3immer mit Roft fofort au berm. 15 Start. Monbitr. 29. IV.

Gut möbl. 3immel evil, mit Benfin met afaben. geb. Kauffor of gender in geb. Grand of ingebote mit greis it ier Str. 23346 beten. Bad Breffe ogganisme Möblieries Jimmer ebil. mit Riavier. 2006. in vermt. Wilholmft. 2. Angebote u. grife of an bie Bab.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Freiwillige Feuerwehr. 3. Rompagnie.

Samston, den 31. Jan., 7 uhr abbs Liederkranz Versammlung bei Ramerad Stidling "sum Bremer

Mieb.

Bachverein. Herakles" von Händel, musikal. Drama (weltl. Oras ogt im Februar zur Aufführung. Die Zeit und Ort erfolgt später. 1759

Helferinnen - Bund vom Roten-Kreuz Helferinnen Tee und Vortrag.
Febr.: Spiritus Dr. v. Pezold. 16. Februar: Emil Gött Plarrer Brandi. Stein bei Plorzheim. Wintergarten-Museum. Prinz Max Palais, Hof-Eingang.



Moderne Lichtspielbühne Herrenstr. II. Ruf 2502.

Heute letzter Fag. Der grosse Eichberg - Film

Hauptdarsteller: 1692 Lee Parry

Violetta Napierska Dieser Film, der den Stempel vornehmster Eigenart, geistvoller Nob-lesse und einwandfreier Kunst trägt, überrascht besonders durch pracht-volle Grossaufnahmen, die Scenen von malerischer Bildwirkung voll zur Geltung bringen.

wegen der grossen Nachfrage in anderen Grossstädten können wir dieses Bild nur 3 Tage zwigen. Es empfiehlt sich daher, der Vorstellung um 5 Uhr beizuwohnen, da mit starkem Andrang zu den Abendvorstellung, gerechnet werden muß.

Die Leitung des Palast-Theaters,

Künstlerhaus Telefon 156.

Grosser Saal

es

10

Freitag 1 25-7 Uhr

Sonntag 8-10 Uhr Dienstag 7-10 Uhr

Auflührung für vorbil

Kostume: Firma Neu Nachfolger, Michel Bösen.

Well, Karlorube. Steinstraße 14.

Sad. Landesibeater zu Karisrube.

Helden. Aniang 7 Ubr. Atien von Bernard Show. Ende nach 4.10 Ubr.

And Tude. Conde nach As up.

2 And Sheeter. Camst. 31. Jan. IV.

2 And Sheeter. Camst. 31. Jan. IV.

3 And Sheeter. Camst. 30. Mont. 2.

4 And Sheeter. Camst. 30. Mont. 2.

4 And Sheeter. Camst. 30. Mont. 2.

4 And Sheeter. Camst. 30. Jan. And Sheeter. In det. And Sheeter. Camst. 30. And Sheeter. In det. And Sheeter. Camst. 30. And Sheeter. And Sheeter. Camst. 30. And Sheeter. And Sh

Karlsruher



1841. Samstag, 31. ds. Mts., | abends 1/28 Uhr beginnend, findet im Vereinslokal, Amalienstr. 14a (II.)

Fest - Banhett zur Feier des

50. Sänger - Jubi äums derrn Friedrich Distz statt. Wirladen hierzu sämtliche Herren Mit-gieder mit der Bitte zahlreiches und pünktlich. Erscheinen geziemend ein 1831 Der Vorstand



Marlsruher Fassball-Verein (E. V.

Schirmherr: Prinz Max v. Baden Geschäftsstelle: Zirkel 29. Tel. 1193. Sonntag, d. 1, Febr. 1920 auf unser. Sportplatz:

1,9 Uhr K. F.-V. V. — K. F.-V. Junioren Konkordia III. — K. F.-V. IV.

1/2 Uhr Konkerdia II. — X. F.-V. III. Kenkerdia I. - K. F.-V. II. Eintritt auf all. Plätzen Mk. 1.—

VII. Mannschaft 10 Uhr Konkordiaplatz. Liga-Mannschaft in Pferzheim. Abfahrt: 9.05 Albtal-Bahnhof.

Voranzeige! 8. Febr. Phonix.



R. F.-B. Phonix e. O (Phonix-Memannia), Karlsruhe,

Seute Freitag abend

Mugemeine

Samstag. d. 31. Jen. 1920 nachmittags 3 Uhr: l. Schüler — I. Schüler Mühlburg t. Mühlba. II. Schüler—II. Schüler dertha (Schmiederpt.) verbindlicher Baldlauf.

Ablauf 9.45 Ubr im

F. C. Concordia 90 e. B., Raribrube.



F. C. Frankonk LEED Nuristrike e. V. portpletz: Durlacher Alles redendahnhaitestelle om Febischike

Samdiag abend 1/8 Ubr : Generalversammlung im "Burghol". Lagesordnung wird im otol befannt gegeben.

Sountag, den 1. Febr. auf dem Gertha - Plas Hertha 2., 3. n. 4

Frankonia 2., 3. n. 4 Bea. 1.8. 1 besw. 1.12 ubr. Berbandsipiel der 1 Mannich u evil. Abfahri vird in der Generalver-ammig, bekanntgeget en

Countag abend im "Burghof... Familienabend mit Tang verbunden mit Begrühnig ber zurück gekehrten Krieghge-fangenen. 1822

F.-C. Hertha 1909 e. V. Karleruhe (B.).

Gametag nochm. 1/2 Uhr in Schremwos Bierfeller Schiller = Berjamminug

23 Uhr auf dem Schmie-dervlat, Karlfir.: Bertha-Schiller II. Phonig-Schlier II. Abonda & Uhr: Mitgheder-Versemmlung.

Sonnies. 1. Sebr. 1920 im Lofal "Grünwald" vormittess 19 Ubr: Borftandsfigung. Nachmittags auf unserem Blabe (Schmiedervlat)

Germania Durkach I. 1

Herthal. 1 llhr: Frantonia II. desen Gertha II. 'all'Un'Frantonia III. desen Gertha III. 10 llhr: Frantonia IV. gesen Gertha IV.

Moends 7 usem Bofal "Grünwald": Gemütlicher Abend. Per Borftanb.



Berein für Bewegungs-Sportableilung d. Karls-ruber Turnvereins 1848.

Freiten, den 20. Januar Sallen-Training in der Bentralturnhalle.

Samstag, ben 31. Januar nachm. 3 Uhr auf unfer. Bloge (Spielplat K.T.V.) K. F. V. Schüler II. unsere Schüler II.

Sonniag, 1. Februar 1920.

Auf unferem Blabe nachmittags 3 Ubr Ligas Spiel

gegen V. f. B.

2., 3. u. 4. Mannicaft gegen Countag, d. 1. Kebr. 1920 L.Mannschaft in Freiburg gegen F. F. C. 9-10 Ubr. 11 und 1 Ubr. 1/e10 Uhr. 11 und 1 Uhr. Abends ab 6 Uhr Familien = Unterhaitung

VII. Mannich Akiblburg der Boche Evielerver-VII. Mannich Akiblburg fammlung im Lotal, machmittags '-2 Uhr im Falanengarten. 1798
Heliven bringend er wünscht wird. 1781

mit Zana im fleinen Gaale bes Rühlen Arns.



F.-C.

Marisruhe. Sportplat Mühlburg, Soniellitrage, Salteftelle b. Stragenbahn Bardtfir.

Samston, ben 21. Jan., abends & Uhr Spieler-Berfammlung Bilbtige Tagespronung. Bollsäbliges Ericheinen ber Spieler notwendig.

Counten, ben 1. Jebr.' nachmittans '-8 Uhr Berbands Weitspiel Sport-Bereinigung Baden-Baden l.

Güdstern Borber Spiele ber unt. Mannicaften.

gegen

Nach dem Bettfptel. Familien = Abend mit Tanz

Der Borfiand

e.f.B., Südstadt' 1896 Sportpl, b. Städt, Wasserwerk Rlubb.m. Ausfleiberaum

Sonntag, d. 1. Febr. 1920 I. u. II. Denunich.i. Snlach F. G. "Südftern" 08. Ill-und Iv. Mannich. acean V.f. B. "Südftadt" 1896-Ill. und IV. Mannichaft. Abends im Local demutt. Beisammensein

Jeden Mittwoch abends Spieler - Versammang Samstag, d. 31. 3an.1920 im Saale b. Walhalls

== mit Tanz === Freunde und Gonner bes Bereins find freund-licht eingelaben. B5885 Der Borftand.

Boranzeige: Samstag, d. 7. Febr. 1920 abends 7 Uhr Spiele e. B. Karlsruhe. Monads verfammlo





Training wie befannt. im Balenengarten, acc. 2 auf unferem Blabe: Phonix A. H. 3. und 4. Mannichaft Anielingen 2. und 00 Beginn '.2 und 8 Uhr. 5. gegen Muhlburg 5. Spieler versammig. 1. F. C. Plerzheim 2. Manufa. i. Durlad. Sonniag, 15. Febr. 1920,

Minterlett im 20fal. 1828



Zugball-Berein Grünwintel, c. B. Gegr. 1910.

Eigener Sportplat. Denie abend 8 Uhr. Spieler Berfammig. im Lofal. 1801

Bon Samstag, ben 31. b. Mis., nachmitt. 4 Uhr, bis Montag. b. 2. Febr., abds. 10 U. Preishegeln in der "Nenen Bacht am Mhein". Berivolle Breife! Beflügel!

Sonniag. d. 1. Febr. auf unierem Blat: Berbaudsipfel Forthheim I. und II. finkenheim I. n. II. Der freie Gintritt an diesem Spiele ift für unfere Mitglieber aufgehoben. 1801

Albialbahn.

Bis auf weiteres wird der Somntagsbeitrieb auf der Albtalbahn wic-der aufgenommen. Die ab 1. Kebruar 1920 eintretenden Taxifiku-dermagen find auf den Stationen durch aufchlea befannt gemacht. 1838 Befannt gemacht. 1888 Sab. Lofalellenbah.

Ifraelilifde Gemeinde. Betfaal Berrenftr. 14. reitag, 30. Jan : Cabbat-Anfang 1/.6 Uhr. Anfang 1/6 Uhr.
Samstea. A. Aan.: Moraen-Hoftesdienst. A U.
Bredigt 10 Uhr (Nabb
Dr. Coun) Madmitt. Gottesdit. 3 Uhr. Cabbetausgang 6 Uhr.
Berfiegs: Worgen-Gottesdit. 1/8 Uhr. AbendGottesdienst 1/6 Uhr.

Plegelit. Religionegelellichaft. Freitag. 20. Jan.: 5 Uhr Seiddetanfang. Samstag. 21. Jan.: Wier-cen-Soties off. 8 Uhr. Saul: Gottes off. 2 ul. Fragm. Svites off. 4 ul. Seddetansgang of ul. Un Verfragen: Morgen-Gottes off. 6 ul. Nadm.-Gottes die. 6 ul. Nadm.-Gottes die. 6 ul. Nadm.-Gottes die. 6 ul. Nadm.-

Shledt-Sdreiber sn Ehren unferer heimactehrten Krieasaciana.
im Saale d. Meltaurants
Biealer "Banmeisteritr.
Witglieder n. deren Anaeboriae sind herzlichte
eingeladen.

Tagl. Anerkennung des
sicher Erfolges det Schi

Tägl. Anerkennung des ficher. Erfolges bet Schi-lern von 9 bis 63 Jahren. Spinorar 25 26. 1709 Nach auswärts bri flich.

Eintrachtsaal, Donnersiag, 5. Februar 1920. abends 71, Uhr

Brahms-Abend iena

Am Klavier Operndirektor Frit Cortolezis,

Konzertfügel Blüthner aus dem Lager des Hoffeferanten L. Schweisgut. Eintrittskarten Mk. 5.50, 440, 220, 2.20 (einschl. Steuer) in der Fr. Doort Holmusikalienhandlung Fr. Doort Kaiserstraße 159 (Telephon 638) und an der Abendkasse. 1837

Der große hervorragende Spielplan kann nur bis einschl. Montag gezeigtt werden. Das neueste Sensations-

LICHTSPIELE.

Abenteuer des berühmten Schlange

Mädchenkopf

Sensationelles Detektivabenteuer in 5 Akt. Hauptdarsteller:

HANS ALBERS RIA JENDE.

Von Akt zu Akt sieigert sich die Spannung dieses neuesten, sensationelisten Abeteuers des berühmten "Fürst der Nach sonders hervorgehoben zu werden.

Aus dem Inhalt: Die Memoiren des Fürsten der Nacht — Detektiv Fotter — Der Ueberfall — Der totgeglaubte Einbrecherkönig — Unter der Maske — Die Verfolgung durch Detektiv Mac Marr — Das Schlafmittel — Die Entführung im Flugzeug — Hoch in den Lüften neuen Abenteuern entgegen.

Revolution im Boudoir

Originallustspiel in S Akt. v. Fr. Schmelter Hauptdarsteller: Eva Ridifer und Rolf Brunner.

Uchtung! 21ch tung

Meiner werten Kundichaft aur Nachricht, bas ich mein Gelchaft ni Gi nach Durlacherfte. 1980 verlegt habe, fondern mein Cobn fic dort nie-dergelaffen hat. 3d wohne immer noch: Waldfrage 35, Sib., II.,

und nehme jeder Art Robrituble gum Flechten an bei guter Arbeit. B5405 Rohrstuhissediterei B. Seitel. Gesucht

fowie gange Bibliotheten mittel. Eigenes Grundfild vorhanden.

Dierten nur von gut beichäftigter mittel. Eigenes Grundfild vorhanden. Teube, Offenburg. 1993an die Babifce Breffe exbeten unter Rr. 572a



Residenz-Lichtspiele

Bis einschliesslich Freitag.



Gepeitscht

Waldstr. 30

Der neue hochdra matische, tendenziös mausche, tendenziose Fünfakter von unver-gleichlich packender Handlung wird das Pupblikum in atem-loser, von Akt zu Akt noch nie dagewesener Spannung belten Spannung halten.
Dieser Film erlebte
in Berlin im Theater
am Moritzplatz einen
sehr großen Erfo'g.

in den Hauptrom Friedr. Köhne Fr. Achterberg Der kleine Lord Filmspiel in 4 Auf-zügen nach H.Burnetts gleichnamigem Romar In der Hauptrolle Alexander von Antaiffy

Musik. Leitung: Heri Kapellm. Steinmäller

Schillerstr. 22 Kaiserstr. 5 Zwischen 1211

und 11 Uhr. Großes Varieté- und Zirkusdrama mit ein. Massenaufgebot von erstklassig. Künstlern u. anderem:

NilsChrisander Max Rubbeck Max Köhler und die berühmte Tänzerin

Estah Carena Geheimnis der Familie Tonelli.

Spannendes Gesells chaftsdrama in 2 Akt Nur Donnerstag abend Variété - Einlage.

Gräfin Garoly Ergreifendes Lebens-

bild aus der ungarischen Aristokratie. Drama in 4 Akten von Tony Attenberger mit Lu Synd und A. Wartan in den Hauptrollen.

Lachsalven löst das Saktige Lustspiel: "Sie weiß. was Sie will"

Von H. Henning mit Ally Kelberg, Rosa Valetti und J. Schildkraut, aus. 1690

Marisruher Kunstschule Douglasstraße 18

für Damen u. Herren mit Vorbereitungsklasse für die badische Akademie der bild. Künste Portrait Akt Tier Landschaft Herr Kunstmaler Oskar H. Hagemann ist als Lehrer der Schule verpflichtet worden und beginnt seine Lehrlätigkeit ab 15. Februar.

Eintritt jederzeit.
Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an den Vorstand und Leiter
B6862 Kunstmaler L. W. Plock.

Die Prenk. Süddentsche Klassenlotterie beir. Die Biehung ber 2. Stlaffe ber 15. Breugisch - Subbeutichen (241. Breugischen) Klaffenlotterie wird nach planmäßiger Betimmung am 12. und 13. Februar 1920

tattfinben. Die planmäßige Erneuerung ber Lofe Rlaffe hat bis ipateftens Freitag, ben 6. Tebruar b, 38. abends 6 Uhr bei ben guftandigen Babifchen Lotterieeinnehmern gu erfolgen, die auch Rauflose abgeben.

Karleruhe, ben 28. Januar 1920. Landeshaupthaffe als Landesbeborde für die ftaatliche

Klaffenlotterie. Nur einmal angezeigt! Kriegsgewinnsteuer

Soeben gelangte zur Ausgabe: 1805 Kommentar zum Gesek über eine Kriegsabgabe

vom Vermögenszuwachs (vom 10. September 1919) nebst den Ausführungsbestimmungen vom 25. November 1919 von Dr. Max Homburger, Rechtsanwalt in Karlsruhe i. B.

Preis broschiert 17 Mark, gebunden 20 Mark und Buchhändler-Aufschlag. Hofbuchhandlung Fr. Gutsch, Karlsruhe i. B.

ur getragene Rleiber, Schube und 297 be-Poltfarte genügt, fomme plinttlich ins & S. Jablonka. Babringerftr. 25. 33820

Ankauf von alt Gold u. Silber zu den höchsten Preisen Goldschmiedewerkstätte Rud. Stoss Erbprinzenstraße 33, II.

Um Irrtümmer zu vermeiden, bitte

ich meine Telefon-Nummer 2827

gefälligst zu beachten. Stoff-Spezialhaus

Wilh. Braunagel irüher Mitinhaber der Fa. Carl Büchle Immer sech Herrenstr. 7.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Sefretar

Bekannimachung.

BerfonenstandSaufnahme ffir bie Reichofteuer. veranlagung.

Berfonenstandsaufnahmte für die Keläskeuervernulagung.

Semäk Befanntmachung des Steuersommistärs ihr den Bealif Karlsrube-Stadt vom 14. Kanuar des Kis. — die Befanntmachung ik in gien biegen Reitungen veröstentlicht worden — dat auch in Karlsrube eine aligemeine Bersonenstandsaufnahme für die Veranlagung aur Kelässteuer stattulinden. Sie ist islanden vorannehmen:

1. Durch die Schusmannlägte werden in sedem dagaeden, als selbsichatige Kadhanden im Baule vordanden find. Die Litten erdät der Saussetaunken im Gaule vordanden, so alb der Schusmann die Litten erdät der Saussetaunken ober sein Stelbertreter. Aft ein solcher nicht vordanden, so alb der Schusmann die Litten an eine ihm aur Stelbertretung geeignet erscheitweite, die Wähnung des Aules ab.

2 Der Sausbestiger oder ieln Stelbertreter in der dausbaltungen des Saufes ab.

2 Der Sausbestiger oder ihre Stelbertreter, in deren Dausbaltungen des Saufes ab vertellen.

3. Alle dausbestiger oder ihre Stelbertreter, in deren Dausbaltungen des Saufes ab vertellen.

3. Alle dausbestiger oder ihre Stelbertreter, in deren Dausbaltungen des Saufes au bertellen.

3. Alle dausbestiger oder ihre Stelbertreter, in deren Dausbaltungen des Saufes au derflehen.

3. Alle dausbestiger oder ihre Stelbertreter, in deren Dausbaltungen des Saufes aus derflehen Dausbaltung der fein Stelbertreter ist verblischet. Bis Kis. von der näch ihren Molikeitwach die fehlenden Bodnungslissen aus der fan der liebertreter ist verblischete, die Wöhnungslissen aus der auf ihr abaedructen Ansbaltung der fein Stelbertreter ist verblischete, die Wöhnungslissen aus der auf der Bodnung köhnen der auf der Gensommen und Vernögen, die am 1. Kan n n ur 1920 in der betreffenden Bodnung wöhnen der aum derreichden Bodnung wöhnen der ein Aus der sonen, die nur veröherseken debweiter der Bod
6. Die Kic

einauronen.
5. Die Richtialeit und Bollftandigfeit ber Bob-nunglisste dat ber Borstand ber Sausbaltung burch feine beutliche Unterschrift au bestätigen. Dann ist die Liste losort bem Sausbestwer abaugeben, in bessen Säuden fle iddiestens am 5. Webruar bis. As.

beien danden sie datestens am 5. Webruar bs. 78.
fein muß.

6. Der Hausbester ober sein Stellvertreter dat die Listen tortlausend au numerieren und in driften, od er alle Listen des betressenden dauses erdalten dat, und od sämtliche Bewodner des dauses nach dem Staab dom 1. Aanuar 1920 in den Listen aufgestüder sind. Nachdem er Kebler dat dersichten und Lüden erödnern lassen, dat er die Michtigen und Lösten erödnern lassen, dat er die Michtigen und Lösten bester kontrollen und Kosständicht der Listen daren der er den Kontakelt und Kosständichte der Kosta der her kiertakelt und bestätigten der er dem Schumman mit dem Wohnnoslisten erhalten dat oder sich andernsals von der nächsten Wolleiwache beständien muß.

7. Der dausbeständien mit der Wohner mit sämtlichen Wohnnoslisten auf der Adalte währe hie im dom Echubmann dei der Woade der Wohnerstillen datif den Wohnnoslisten der Woade der Wohnnoslisten des Wohnerstillen der Woade der Wohnnoslisten betrie kachten werden ist.

8. Wen die Ausbühlung der Wohnnoslisten Schieltstilten Streifer Inn Rich an das kährliche Schillische Amt. Addringer Str. 98. Alummer 14. und in den Kororten an die Gemeindeisfreinkate werden, wo ihm die Liste nach seinen Anaaden auseseinst wird.

gefini wird gefini wird g Die Erbebuna in von grundlegender Bedeu-tung für die Ordnung des Steuerwesens im Deutschen Reiche. Es wird von iedermann ver-landt dak er die Angaben, lüdentos und richtig

erstattet. Dausbaltungsvorstände, sowie die Vertreier beider, die den ergangenen Anord-nungen auwiderhandeln — dazu gehört auch Richtelnbaltung der oden erwähnten Arsien — seben nd der Vertratung aus, die nach 2002 der Reichstadagen-Ordnung dis zu 500 M Gelbitrate beträgt. Karlsrude. den 28. Kanuar 1920. 1882 Das Bürgermeisteramt.

Steuerbilanzen 45%

Aufstellung von Bilanzen nach den Bestimm-ungen der Kriegsabgatre-Gesetze und Reichsnotopier. Beratung in Stener-fragen, Gründungen und Sanierungen. Auf Wunsch komme nach auswärts.

Karl Faul, Bücherrevisor Karlsruhe, Ritterstr. 30, früh, in Srraßb. i. E.

Latein

Wer (afab. geb. Lehrer) ertrilt Brimaner der Oberrealschile Unterricht anr Umschulung in Realanmunfium? Angedote erbeten unter 38816 an die Weichättsiteste der "Pad. Bresse" erbeten.

Daniels Konfektionshaus

Neu eingetroffen: Jackenkleider teilweise auf Seidenfutter, in guten Stoffen. tadellos verarbeitet, Mark 150 .-

Regenmantel Mark 125.00 an

Ein Poffen prima Material und gute Vanform, bolga, und genäbt, find prefawert, auch einzeln, abungeben. Rein Laden. Ariegsitrane 278, 1 Trepve Ifs.

Gold- und Silbergeld!

Mache meine werte Rundichaft borauf aufmerkfam, bag ich Boiba u. Silbergeld erft wieder ankaufen merde, fobald ber Rurs einiger. magen ficher fteht. Jahle dann die bekannt höchten Tagesprei e.

L. Theilacker, Goldwaren Sebelitrafie 23, gegenüber Café Baner.

M.B. Der Antauf findet mit Segirteamtlicher Geneh. migung fatt.

Aarie laufend jeden Possen von

an ben böchten Tagespreiten.

aller Art und 1187
Birnis, Alefelialitei Beintraube mussen, Kinder Bademanne mir Ablauf.
Beintus, Alefelialitei Weiben fiels angefauft in Chaffelingur und Kollen.
Bhilippsburg (Baden). 32201

And I Berfaufsgeschäft an die Geschäftstelle ber unerbot au versauft. 32 Zel. 8747. Bad. Trefle. Frit Birnus, Megenidlächterei

Operujängerin extette Belangs=Unterricht

Prival=Unterricht an Kinder ieden Alters. Anfrag, unt. Basso an die "Rad, Breffe" erbet.

Sitarre-Unterrich ? Offert. unt. Rr. 33158 n bte "Bab. Breffe". 2.5

Mavierlehrerin rlabrene, nimmt noch Schüler au. auch Ein-tudleren von Gelängen. Angeb. unt. Ar. B6768 n die "Bad. Bresse".

Franz. Unterricht

230 fann Graulein in Tanzen erlernen Angebote unter 38278 an bie "Had. Breffe".

Frisieren erlern. Zu erfr. Durl.-Affice 29a. b. Demmericin. Wo tonnie Präulein, das 214 A. die Frauens arbeitsschule besucht bat:

Rleidermachen vervorständigen? Anged. unt Nr. 83194 an die Bad Breffe gröcten.

Schneiderin mpfiehlt fich in Anfer-igung von Stragen- u. Befellicatts - Rieibern. Roftitmen

Mänteln. 33809 Edillerftr. 88, 4. St., r. Ginige Bentner la. Maisgrieß bat absugeben 610a. Joh. Funck Sohn. Buttermilielhandig.,

Etilingen. Telef. 205. Geefgu. f. Wiederverfäuf. Tabails ür furge u. lange Breifen wird jum Schneiden an-genommen. 236222

Moher, Rornerftr. 31. Il Saufteine Bertig bearbeitete Schick-tensteine, Gurten. Trep-ven usw., ca 40 obm aus gelbem Pfälger Sandftein

Kauigeluche

Gutes Haus

mit 4—5 Limmerwoh-nungen au faufen gefucht Officet bevorzugt, Kann fofort ber bekablt ver-den. Andebote unt. Kr. 182979 an die Babliche Bresse erbeten.

wirtschaft

Wirtschaft od. Metzgerei bei größerer Angablung gu kanfen gefnich. Bad. Oberland bevoraugt. Offerten mit Breisan-gabe unter Nr. A5819 an die "Rad Preffe".

Geluckt in Karlerube ober Bororte kleines Inwelen

mit Laden, größ, Sol, Remile, eventl. Stall. Breisangeb. m. Leding, unter Nr. 38271 an die "Bad. Prefie".

Möbelfabrit Schreineret

od. Anweien, die fich das sy eignen, mit Kraft-An-ichlus, su kaufen aefucht. Angertsrube od. Näbe, auch Oberland bevorzugt. Angeb. unt. Ar. 478a an die "Bad. Breffe".

Ein Sandwagen 4 rdor., mit Federunter, effell, dut erb., preis, pert zu faufen gefucht. Perd. Lion, Abler-traße 15.

Browning und Nevolver tanft A. Böttcher. Ablerkraße 40. 25847

Bretter des Quantum fauf extimativend Schreinere Effenweinstraße 42. ontarte genugt. 9686

Edmudjachen

au mabigem Breis. In- bei einer Angablung von ca. 100 000 MI. fofori gebote unter Rr 33258 au faufen gefucht. Gilangebote erbeten an an bie "Bad. Breffe". 3met gearufte Lebre. Loreng Rieger, Liegenich. Bilto Rarisruhe, Raiferstrake 215

Schreibmaschinen

Bes erteils jungem greis. Doff, Waldfir. 6, Cel. 5141.

Sabeln, Liffel, Becher, Schundfachen, Gelb: ftilde aus Silber

faufe ich au den höchten Tagespreifen. Angeb. unt. Mr. W4440 an die "Bab. Breffe".

Photopparato
and reparatorbeduritiae
famis an onaemefienen,
eitentforedenden Bretilen aegen Raffe. Angeb.
unter Ar. B18508 an die
"Had. Brefie" erb.

Photo-Apparai Retier-Teppid mitil. Größe oder sebn.
6x9. tadeslos erbalt, mit gutem Berloll. u. Dopp.
Mnastiamat, su fansen oeiucht. Genaue Angeb. Sareibmafdine neu od. gebr., fof. an fant gel. Zable beite Breife, Must. Muged. m. Breis 2c. on Ostor Schneiber. Brudfel. Leifertr. 59. Telef. 112. Telegramm-abreffe Boros. B5351

Bobr. Schreibmaichine und Schapirocraph au faufen eincht. Ange-bote unter Breidaugabe ovie unter Vreidaugabe an Badhanien, Raifer-itrage 178, IV. A8297 (Buterhaltenes

Pianino Ingebote mit Breis unter Rr. B5768 an die "Had. Breffe".

MItes Biano au annebmbarem Breis gefuct. Angebote unter Nr. 33840 an die "Bab. Breffe" erbeten.

Harmonium ju toufen gelucht. Befi. Angebote unter 83293 an bie "Had. Breffe" exbet, Cello

Anfänger zu faufen die Angebote u Ar 06 an bie Babische sie erbeten.

那时提出的=写前相目的 Ring, Broide, Ohr-ringe, aus Brivatbelis zu fauf. gefucht. Ang. u. 32946 an bie Bab. Breffe.

Kinderliegwagen od. **Atappipartwasen** mit Dad zu fauf, geluch. Angebote mit Breis u. Ar. 38156 an die "Bad. Prefic" erbeten.

Kinderwagen von Brivat am Saufen ge wat. Ang. n. 38814 an die "Bad. Breffe" erb.

2 Müder, mit Meisgerei in ber für Sandiwagen. 50 818 SMOKING.
Nähe von Kartsrine is 70 cm Durchmeffer, au für ar. ichtanke Aigur fauten nefucht. Angebote in Ar. B6758 an die Bad. Bresse erb.

Gurgebende

Gur

Einrichtungs: gegenitände

u. Einrichtungen jeder Urt zu faufen ge-jucht. Angebote unter Nr. B6886 an die "Bab. Preffe" erbeten. Flüchtlinge

den Mildes, Wohns Schlafzimmer-Einrichtung

Schlafzimmer od. 2 Beiten zu faufen. Ungeb. unt. Rr. 38265 an die Bad. Brefie erbet.

Große Tische 1—2 groke Tilche und einige Wiener Siüble zu faufen gefucht. Angeb. an Denticher Bhonix. httlichtz. 2. 1709

Schreibtisch, gut erhalten aus briba-ter band au faufen ge-fuct. Ang u. Ber. B6850 an die Bad. Breffe erd. Damenrad auch obne Gummis, fauf. gef. Frisn Wielandiftr. 20. B5419

Rinderwagen (Rorb. ol wagen) au faut, gefucht \$15417 EBielandtitt 20, pt

Geschäfts. Edhaus

älteres Stflicf, au taufen gelucht. Ann. unt. Rr, 1406 an bie Bab. Breffe.

Soin Anwesen gelegenes Anwesen mit Oblis v. Gemüse-Bett- oder Schlafzimmer Garten, in nächt: Karlsrube, für 2

Bu faufen geficht gutes Piett, Schraft, Cofa Bertifo aber Kommobe. Dft, unt. Nr. 38048 an die "Bad. Breffe". Gute Berfer-Teppid)

Washgarnitur und Wederbett f. Erwachienen od. Kind and aut. Daufe au fauf, gefucht Breisangebote erbet, unter Ar. 1.777 an bie "Bad. Breife".

Recenschieber su faufon gefucht. Ungeb. unt. Itr. Bense an die "Bad. Breffe".

Bettwäiche dum eigenen Berbrauch, neu ob. gebr., zu kaufen gefucht. Angebote u. Pr. 38307 an die Geschäftsti. der "Pad. Brefie" erbet. 50 Ricentifde,

Wetrag. Rleiber, Balde. Dibbel. Beiten, Stiefel. alt. Golden. Silberwaren Cold- und Gilber-Beld Gola u. 1 Fauteuil Brillauten, Ubren, Abr. billig au bert. 25290 maldinen, fraher aber. Babringerftrabe 5. III. ber beften Breifen.

Samsions Handelsgosmäft, Mudolfitrage 22. 25063

für mittl. Rigur, nur aus Brivat zu faufen gesucht Breisangebote unt. Ar 196888 an die Babische Bresse erbeten.

Gehrod II. aut erh.
Brivat au faufeu belicht.
fingebote in. Breis unter fir. 196370 an die "Pad.
Breife" erbeten.

Behrock-Unzug guterb., auch Sebrod m. Beke, mittl. dia. guterb. Rulinderbut 56/57, au taufen gel. Preisangeb. unter Tz. 32245 an die "Tad. Brelle".

But erhaltener Smoking

paptrad su taui. ge-ucht. Angeb. wit Breis witer Ar. Basos an die Rad. Bresse erbeten für at. schlante Figur au Faufen gelicht. Angehote für ar. ichlante Figur su faufen gefucht. Angebote unt. Nr. B6914 an die

> Herren-Pelz mittl.Fig.(ca.46)zu kauf. ges Billig. Markgrafenstr. 17 Telefon 1071.

Enlinderhut, Größe 54, 1 Tifcbede gu kaufen gesucht. Ange-bote unter Rr. 89297 an die Bad. Presse erbeten. Bu kaufen gesucht:

Bact - Bunde

Bernhardiner ober Debermann) v. grob. Habrifaufant, geiucht. Angeb. unter Mr. 5686 an die "Bab. Breste". Zu verkaufen

Bute 33215 Wirtschaften in biefigen guten Stadt-lagen find billig au vert. Bg. heberle, Bierenfc. Borefir. 87: Tel. 2899.

Pianino. gebr., preisw. 1. verfaul Banialisu, Müvvurrer

in auter Lase und fich su fedem Betriebe ein-richten läßt, aut rentie-rend, ift unter günftigen Bedlingungen au verfauk. Angeb. unt. Ar. 18884 an die "Bad. Breffe" erb.

(Beftstadt). 4×4 Simmer, Badezimmer, ar. Diele und fonst. Indehör, au verfaufen. Eine Bob-nung fann fret gemacht werden. Angebote unter Pr. 33850 an die "Bad. Breste" erbeien.

an au verfaufen. Bo unter Rr 25179 "Bab. Breffe".

Anpitalanlage! i Morgen Ader, etwa 800 Witr. vom Durlacker Sauvibabnbof entfernt, forort au verfaufen. An-gebote unt. Ar. 33157 an die "Bad. Breffe" erb.

f. Aolonialwarenaeschäft bug au verfaufen. Auch Tausch bug au verfaufen. Beiteren Bittoria- ober Taghwagen. Erone b. part. 145871 Gut erhaltene, tamplette Gine Labentheke Wohnsimmer:

Ausatehilich mit roter Alüscheile, großer Spie-rel mit Auffan, Bertilo, Damenischeiltlich, Ger-Pamenthrechtlich, Ser-viertisch, Schauteskuhl Nanesibreit. 4 Stüffle, il Wandbuke, Preis 4500 *K* au berfaut bändler ver-bejen! An exfrea in ber Bad, Nresse u Nr. 83261

0.70×1.10 m.
100 Ki & an ho der,
rob. alles gebreht,
an Meifibietenden 2. vext.
Kriedrich Arbeidt,
Bimmergefc, Erdbingen
Lindenvlon, A2292 Aleiderschrant Dartholz Wildicheschrant 120 Mf. verkauft Paper, Leistug-strake 80. Tel. 2528. 3111

4 eichene Stühle gewolft., prima Schweins. leberbesug, Friedensm., au perfoujen. Dandler Rahtifd (Biedermeter)

Streichsither(Beleiander) auter Zon, und ichoner Kalien, au verkaufen. Angeb. unt. Br. 33206 an die "Bad. Bresse". Romplette 1807 Rücheneinrichtung

nen, billig au verfaufen Schübenfiraße 44, part Sochlausbeit Betiffelen ithitia. Görant. 2thitige Soränte, Walcheummoben. Tilde, Wiffelendrommoben. Tilde, Affenidrant, Edreibynit, 175 cm lana. Kadmer, Kallertiz, 69, Ede Walddorustraße. W5397

Ru verfausen:
Chissonniere, einstrige
Schränte, Walchemmobe,
Gerittos, Kommobe Kilchenistelongue, vonk Betiten. Alnderbetten, Ehlasten. Elnderbetten, Ehlasten. Elnderbetten, Ehlasten. Ehlberbetten, Ehlasten. Franke in die EhlerTische, schöne Salon-Ein,
richtung, best aus Edder in versaufen.
The Rocherbetten
Ehler Rocherbetten
Ehler Rocherbetten
Ehler Rocherbetten
Ehler Rocherbetten
Engelen in versaufen.
Fran Ederlin. Aricastrake 198, il 196818

mit alle Bubebor 95373 Balter Manelgefoatt. Lubw.-Wilbelmftr. 5

Silberbesteck

1/4 Dis. eien, 2000 geft., formie i Dir. Tefferibefted (Jagomniter) Silber ver-gold. 3. Dodftg. 3. vert. pert. Feldhütte,

1 gebr. Linoleumläufer. fast neu, ein Schlage 6-8 m lang u. 1 m br. Ting. Räberes Ubermachten, Ar. B6950 an die Bab Brese erbeten lar, Aushängekaften mit 5 Mlasplatten, eine for no felt Beirol. Bampe eine gebr. Richmaidine, Stnaer Richmaidine, alles billig absugeb B5811 Mbeinftr. 75, gaben.

6 Autoschlänche 1 lederner Blasbalg Ambos.

Raifer-Milee 97, 11. Schreib-Maschinen für Buro und Reife

Bernipsecher 3978. 1763 Berreuftr. 15. Schreibmaschine.

Beige mit Auben effingitr. 78, III r. 2168 Bute, preiswerte Konzert-Zither

billia abaugeben. Ange-bote unter Dr. 33284 an die "Bad. Breffe". Grammophon

mit sirta 20 Blatten gu verfaufen Bo? fast bie abilde Breffe unt Dr. Grammophon

ricterlos, m. Diamont-tiff, 28 Stind Dovvelpl. nd Ständer, aum biff. Breis v. 500 M an verft. Sca Brackfal. Comimmbaditr. 27. IV. Mandoline billig oubledur. 20. III., I. 3 Wictorrad, NSV reit, mit autem Gumm

> Backobst Puddingpulyer Landauer Backpulver Gänseflelschtrüffel-

dugimmer-Einrichtung: bes auf erhalten, an verlaufen. A6838 L'eopplair, 80. Edladen.

Rom febr guter kl. Sandwagen obne Kaften, abangeb, bei Kleier, Kniellugen, Hauptfix, 79. 38308 Shreibmaidine Torpedo-Modell

Unterwood-Syftem iof. preism. abangeb. 3'22'. M. Beller, Diblottr. 20. Redenmaidine Bruns (Oxiginal Oddner) at vertaufen, 8ftellig, weni gebraucht. Andeb. unte 1872. B6882 an die "Bad Breffe" erd.

Megistrierkasse (National) aut erhalten au verfaufen. 235:861 28alter, Ludw.-Wilhelm ftrade b. part.

fine neue Nahmaschine Said & Neu au fest. Breis von 700. – Wit, au pertf Ablerstraße 15. Ill Rabmaichine neue abau Mirtfdaft a. Bannwalb,

herren-kahrrad iebr., mit Gummi, verfaufen, Karlftrafte 75. Stb.. 2. Stod bei Bola. Geobes Gelgemalde G. B Rahrbach, Duffel-borf preismert gu per-taufen. Angul. Amalien-ftrage 46, Laden. 26916

Emuil-Herd billig au bert. Sähringer. ftrake 37. 1. 83527

Tifme, schone Salon-Ein.
richtung. best aus: Sofa 3 göcher, Aupferichist. 2
Machen sin verfausen.
Sistifie, aroke Schäuse. Frau Ederlin, Arteas.
2 Babewannen, eine mit Babessofen, server fost went.
Babessofen, server fost went.
Babessofen. server fost went.
Defriseur-Einrichtung.
Defriseur-Einrichtung. Saufovi Dien ver fauft. Bod. Atabemie hrake 28. O., r. BB88

Gin Grober, Alterer Bimmerofen u verfauf. Luifenfir. 60

Messinglüster eleftr., au perfaufen. R8259 Borbolaftr. 26. 111. Ski,

Morweger, 2.20 m Inng. Huitfeld-Boa., für Mt. 78. Bernbardfrake 5, vort Bu vertaufen ein gut rhaltener, lebesner Reise-Handkoffer. Bu erfrag. Rilmpurr, Langeitr. 79, 2, St. 38282

Schoner Sohn. Ger Brut. su vertaufen Biftveinfir. 10. 83308 Eintge icone Bouze Berfträucher find billia absugeben. Draisfirage 1, Ede Gabelsbergerttraße.

Friedrich Lied

fowie neue Buromobel ju vertaufen. Holl. Balbitr. 6.

Gemuse: und Obsi-Konservel

Junge Schnitt- und Brechbohnen Braunkohl und Tomatenpures

Apfelmus, mit Zucker gesüßt. In 1/1 und 1/1, Kilo-Dosen.

Haferkakao, Friedensquall

Große Hellerlinsen | Oelsardinen, glob Gelbe halbe Erbsen Gelbe ganze Erbsen Grüne ganze Erbsen Gebrannter Kaffee Kakao garant, rein Echter schwarz. Tee Milchsüßspelse Cichorien

Karlsbader Kaffeegewürz Linsenmehl Pflaumen

wurst in Dosen

Gansblutwurst

Pralinen

_ebkuchen

Rollmops Delikates-Hering Riesen-Salzhering Gans in Galee Reis mit Huhn Sauerkraut, garniel m. Würstch, u. Speci Corned-Beef Delikat.-Leberwi in Dosen (Kani Sardell - Leberwu

Kippered - Herings

Krabben in Geles Delikateßherings

Geflügelpaste Rote Rüben, eingemacht 48

Keks, lose u. in Pak Tafel-Schokoladen Bahlsen-Keks I Schokoladenoulye Mürbes Gebäck Handkäse - Gouda-Käse

Wein - Likore - Spirituosen Hermann

Moderne

Blusen

Kleider

Weiss

221 Kaiserstr. 221 Erste Etage.

Pelakragen

Bu erfragen unter 186886 in der Habilo Breffe. Riffenbesüse (Jelniaus verfaufen, Anissa

3 Stud. aut erbatten, berfaufen, Karlenrich ftrate 3, Dibs., 2. ge

Größe 30. preisme Jugeb. Durladeri im Laden.

Oldenburger 2labri

Fohlenstute,

mmfromm 155 d nivanuen (Gitern liert), forrett an

Bu verfanien. Effenne Erabe Mr. 44. Ein Wurf raffente

Ein Baat

lints.

und 18101

Rener Mugng, dole Günstiger bener Cherine (2 preiswert fofort an faufen. Inaufeben Gelegenheitskauf.

faufen. Ananfebet mittags mifchent-bei & dleibt. ftrage 14. ill. Blette-Rins, pollftanb omplett, bereits noch ten, mit eigener Licht-mlage und 2500 Weter Sonfirmanden-glel faum getragen, an franchen. Bu erfrag geb Damen:

Arifent-Cintimiung vilständig neu, m. eleftr Erodenapparat u. allen in Riesen-Auswah

Rinder-Lieg-u.Sitzwagen febr aut erb., au faufen gefucht, evit. gegen Zauld mit 6 Meter rotem Da-maft (Friedensm.) Mabe. mieftr. 19 Krauf 33347

Mener Angua für große Figur preism. au verft. Schub, Kriegs-ftraße 21, Sibs. 38864 Rutria, preiswert of berfaufen Abreste groß fraden in ber Bad. unt. Nr. B6900.

Crofett Spiel) aut erhalten, ift für 55 Mf. zu pertaufen. Effenweinftr. 42, Sth8. 2. Stod. A5408

Gutaway mit **Beits**, auf Seibe gearb., au verkt. Angel. 12-2 Uhr. 33283 Bfaff. Jähringerfir. 68, 1. Bu verkaufen: 8 Baar feine Unterhofen.
8 Baar feine Unterhofen.
94. wenig aetragen, dassend für Konfirmanden.
94.06 geden etwas Bettmäsche umzutauschen.
Gentiesauerftr. 18. III.

Weikes Ballkleid Berren- u. Damen bef. f. Tansftunde, Gr. 44. preism. am vert. 88227 Raifer-Allee 41. 1. Eleg. dunkelbl. Apftiim preism. zu verk. P6898 Vintheimerkte 24, III., r.

Muzuastoff, 20 Meter, dfler, preta-vert zu verfauf. B6988 Ablerstr. 48, 1 Treppe. Renes. A oft iim obernes or eme 175 Mt. au vertaufen. Poedbitrafe 12. I, Mod. beibe. Seiben Keppler Dation feib, wenig getragen. Jedie Berbentige 3le Burgerfrase 8, 2. Stod. au verfansen. Genen

Frühjahrs-Hut für junge Dame vreism, gu verkaufen. Georg-Friedrichter, 4, Ill Ifs

Neuer brauner Gton. 3½ Meter, Geeignet für au verfaut, Wolfs, wertenbriden. u. derren. au verfaut, Wolfs, werfchren der eine Aufbeinfer. 35 als beirfoder. 66. II. 83322 Singer ichne, kuisser. Hanger ichne, kuisser, kuisse

Dacke Su perfaufen Hr. 40. Fette Gans

1648 große Raffe, 5 Mt. alt, toufden over abillio au vert. B513 Berle, Llaureiterur. 10, part. B6922

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK